

**TISCHTENNIS**

# Anträge sorgten für Diskussionsstoff

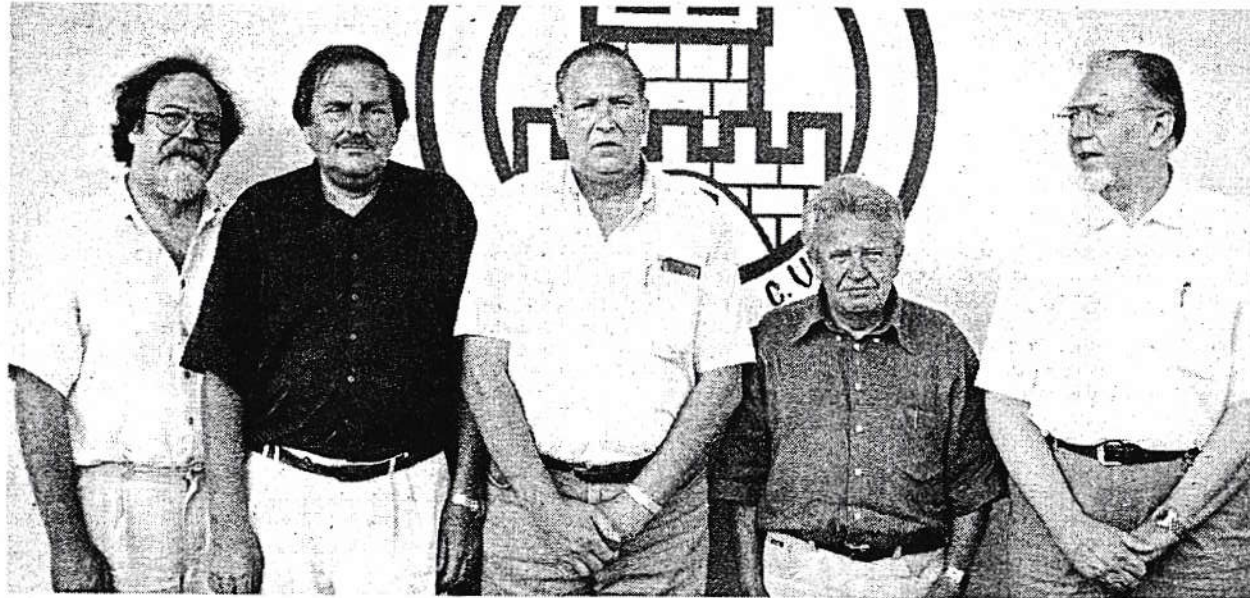
Kreistag in Staufenberg nahm harmonischen Verlauf – Verdiente Mitarbeiter geehrt – Termine wurden festgelegt

STAUFENBERG (buc). Ein harmonischer und recht zügiger Verlauf prägte den Tischtennis-Kreistag im Staufenberger Vereinsheim. Den größten Teil der etwa dreistündigen und gut besuchten Veranstaltung bildeten verschiedene Anträge an den Kreistag und an den HTTV-Beirat.

Nach der Begrüßung durch Kreiswart Manfred Wagner (Krofordorf-Gleiberg) wurden Grußworte an die Versammlung gerichtet. Stadtrat Rolf Vogel übermittelte die Grüße der Stadt Staufenberg. Reiner Hagemeister, 1. Vorsitzender des SV Staufenberg, stellte den gastgebenden Verein vor und wies auf Veranstaltungen zum 100jährigen Vereinsjubiläum hin. Für das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter im Tischtennisportkreis Gießen bedankte sich Prof. Dr. Heinz Zielinski, Vorsitzender des Sportkreises Gießen. Besonders erfreut zeigte er sich, daß mit dem Nachwuchskonzept neue Wege im Tischtennis gegangen werden.

Die Berichte der Vorstandsmitglieder lagen weitgehend schriftlich aus. Kreisjugendlehrwart Markus Zimmer gab bekannt, daß er im Laufe der kommenden Saison aus persönlichen Gründen zurücktreten werde und daher immer noch einen Nachfolger für die Kreisleistungszentren suche. Als neuer Kreisjugendlehrwart wurde Jürgen Boldt eingesetzt.

Die Kreissportwarte Volker Berg und Dr. Volker Penka ehrten die Gruppensieger im Aktivenbereich, bevor Kreisjugendwartin Anette Scheffler die Ehrungen für den Nachwuchsbereich vornahm. Für langjährige Mitarbeit im Kreisvorstand wurden von Manfred Wagner geehrt: Hans-Werner Volkmann als ehemaliger Kreisschülerwart und langjähriger Klassenleiter mit der silbernen Ehrennadel des HTTV, Kreissportwart Volker Berg mit der silbernen Ehrennadel, Wilfried Dörr



Die Geehrten beim Tischtennis-Kreistag. Links Kreiswart Manfred Wagner.

Bild: Buckolt

und Otto Fabel für langjährige und kontinuierliche Klassenleitertätigkeit mit der goldenen Ehrennadel sowie Dr. Volker Penka als ehemaliger Kreisrechtsausschußvorsitzender und Sportwart mit der goldenen Ehrennadel des HTTV.

Neben der Vergabe von Veranstaltungen für die Saison 1999/2000 standen insbesondere einige Anträge zur Abstimmung an. Der Kreisvorstand stellte zunächst den Antrag an den Kreistag, daß das Startgeld für die Kreiseinzelmeisterschaften (1,- DM pro gemeldetem Spieler) in eine Kreisumlage umbenannt wird und auf 2,- DM pro gemeldetem Spieler erhöht wird.

Damit würden vor allem Unkosten ausgeglichen, die durch das neue Nachwuchskonzept entstünden. Dieser Antrag wurde

vom Kreistag angenommen.

Mit einem weiteren Antrag wurde eine Neugliederung der Spielklassen im Aktivenbereich ab der Spielzeit 2000/2001 beschlossen. Dann soll es nur noch zwei Gruppen in der 1. Kreisklasse geben, was zu einer größeren Zahl von Absteigern in der kommenden Saison führt.

Folgende Anträge werden vom Kreis Gießen an den Beirat des HTTV gestellt: Die Einschränkung der Freigabe von Jugendlichen für die 2. und 3. Kreisklasse soll wieder aufgehoben werden. Die Rückstufung von Spielern soll mit entsprechenden Rahmenbedingungen grundsätzlich möglich sein. Grundlage für die Mannschaftsaufstellung zur Vorrunde sollen künftig die Leistungszahlen der gesamten vorhergehenden Sai-

son, also nicht nur die der Rückrunde, sein. Dieser Antrag wurde vom TSV Allendorf/Lda. vorgelegt und fand eine knappe Mehrheit. Mit Spannung wird die Entscheidung des HTTV-Beirats erwartet.

Schließlich wurden noch zwei Anträge des Kreisjugendausschusses vorgelegt: Einerseits wurde beschlossen, daß die Kreisjugendleitersitzung nun als Pflichtveranstaltung für Vereine, die Nachwuchsmannschaften gemeldet haben, ausgestellt wird. Andererseits sollte ein Antrag an den Beirat gestellt werden, der die Beschränkungen für gemischte Mannschaften in der Jugendordnung aufhebt. Dieser Antrag wurde einstimmig vom Kreistag angenommen und zeigt das klare Meinungsbild im Kreis Gießen zum kontroversen Thema.

## Spielklassen-Einteilung ab der Spielzeit 2000/01

Kreisliga: Bisherige Gruppenzahl 2/Neu Gruppenzahl 2. – 1. Kreisklasse: 3/2. – 2. Kreisklasse: 2/2. – 3. Kreisklasse: 2/3 oder 4, Sonderklasse: 2/2.

## TT-Veranstaltungen 1999/2000 im Kreis Gießen

### 1. Aktive

15.–17.10.1999: Kreiseinzelmeisterschaften TTC Gießen-Rödgen

14.12.1999: Kreispokalrunde: TTC Gießen-Rödgen

19.12.1999: Kreisendrängliste, TTC Gießen-Rödgen

11/12.3.2000: Bezirkspokalrunde, TSV Grünberg

7.5.2000: Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse TSG Reiskirchen

7.7.2000: Kreistag, Spvgg. Frankenbach

20.–22.10.2000: Kreiseinzelmeisterschaften NSC Watzenborn-Steinberg

### Schüler und Jugend

21/22.8.1999: Hessische Vorrangliste der Jugend, SV Staufenberg

11/12.9.1999: Hessische Endrangliste Schüler/Jugend, SV Staufenberg

25/26.9.1999: Kreiseinzelmeisterschaften Gießener SV

28.11.1999: Kreispokalrunde, NSC Watzenborn-Steinberg

2. Halbjahr 1999: Tag des Talents, TSG Alten-Buseck

29/30.1.2000: Kreisvorrangliste, Gießener SV

5/6/2000: Bezirkspokalvorrunde, N.N.

12/13.2.2000: Kreismini- und -jahrgangsmisterschaften, TSG Alten-Buseck

4/5.3.2000: Bezirkspokalrunde, N.N.

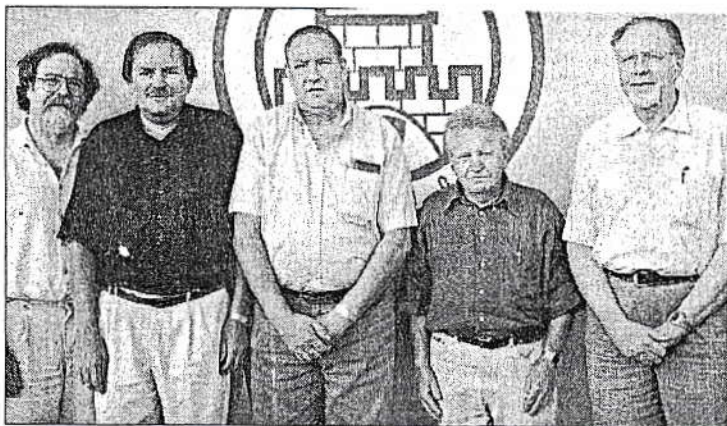
1/2.4.2000: Kreisendrängliste, Spvgg. Frankenbach

29/30.4.2000: Kreismannschaftsmeisterschaften, „Final Four“, TSV Beuern

20/21.5.2000: Hessische Mannschafts- und Pokalmeisterschaften, N.N.

23/24.9.2000: Kreiseinzelmeisterschaften Gießener SV

25.11.2000: Kreispokalrunde, TSV Beuern



**VERDIENTE TISCHTENNIS-MITSTREITER** wurden mit der Goldenen bzw. Silbernen Ehrennadel des Hessischen Tischtennis-Verbandes in Staufenberg geehrt. Volker Berg (Silber, 2. v.l.), Wilfried Dörr (Gold), Otto Fabel (Gold), Dr. Volker Penka (Gold). Ganz links Kreiswart Manfred Wagner. Es fehlt Hans-Werner Volkmann (Silber). (Foto: privat)

## TT-Klasseneinteilung: Bezirk und Kreis

**Damen / Bezirksoberrliga:** TSV Beuern, TSG Wiesek, TSV Arzell, SV Steinhaus, Hünfelder SV, VfL Lauterbach II, SG Climbach, TSG Alten-Buseck, TTC Rommerz, TSV Weyhers, TSF Heuchelheim II.

**Bezirksliga:** KSG Bieber, SC Lanzenhain, TTG Kirtorf/Ermenrod, TTG Schandenbach, Spvgg. Frankenbach I, Spvgg. Frankenbach II, Gießener SV, TTG Büßfeld, TTG Margrethenau/Künzell, SV Etingshausen, JSV Lehnheim, TSV Grünberg.

**Bezirksklasse 1:** TSG Alten-Buseck II, SV Geilshausen, KSG Bieber II, TSV Langgöns, SG Climbach III, TSV Krofdorf-Gleiberg, SG Climbach II, TSV Beuern III, TSV Treis/Lda.

**Kreisliga:** TSG Alten-Buseck III, SV Etingshausen II, SV Geilshausen II, Gießener SV II, TV Großen-Linden, SC Krumbach I, SC Krumbach II, SV Münster I, SV Münster II, TV Trais-Horloff, SG Trohe.

**1. Kreisklasse / Gruppe 1:** TSV Grünberg II, SC Krumbach III, JSV Lehnheim II, TTG Muschenheim, SG Vetzberg.

**Herren / Bezirksoberrliga:** KSV Niesig, FT Fulda, TSG Merlau, FV Fulda-Horas II, SV Fliesen II, TTC Mittelkalbach, NSC Watzborn-Steinberg II, SV 06 Alsfeld, VfL Lauterbach, TV Angersbach, TV Schlüchtern, TTG Kirtorf/Ermenrod.

**Bezirksliga:** Spfr. Oppenrod, TTG Kirtorf/Ermenrod II, TSV Langgöns, Post-SV Gießen, TSV Klein-Linden, SG Vetzberg, TV Großen-Linden III, TTG Büßfeld, TSV Allendorf/Lda., TV Lich, TSF Heuchelheim II, SV 06 Alsfeld II.

**Bezirksklasse 1:** TSV Allendorf/Lda II, TSV Allendorf/Lda. II, TSV Beuern, TSV Krofdorf-Gleiberg, TSV Langgöns II, NSC Watzborn-Steinberg III, Gießener SV II, SV Staufenberg, NSC Watzborn-Steinberg IV, GW Gießen, TSG Wiesek, TTG Muschenheim, TTC Wißmar.

**Bezirksklasse 2:** SV Dirlammen, SV Ulrichstein, TTV Heimertshausen, TSG Merlau II, SV Berfa, TSG Nieder-Ohmen, TSV Ober-Ohmen, SV Odenhausen/Lda., TTC Iisdorf/Lardenbach, TGV Schotten, TSV Grünberg, TTG Kirtorf/Ermenrod III.

**Kreisliga / Gruppe 1:** KSG Bieber, TuS Eberstadt, Gießener SV III, GW Gießen II, TV Großen-Linden IV, TSF Heuchelheim III, TSV Langgöns III, TSG Leihgestern, TV Lich II, SV Odenhausen/Lahn, Spfr. Oppenrod II, SG Vetzberg II. - **Gruppe 2:** TSV Allendorf/Lda. III, TSG Alten-Buseck, TSV Beuern II, SV Etingshausen, TSV Freienseen, TSV Grünberg II, SV Inheiden, TSV Lauter, TSG Reiskirchen, SV Saasen, TSV Villingen, FC Weickartshain.

**1. Kreisklasse / Gruppe 1:** SV Annerod, TV Dornholzhausen, Post-SV Gießen II, TV Grünlingen, TSV Klein-Linden II, TSV Krofdorf-Gleiberg III, TSG Leihgestern II, TV Lich III, TTG Muschenheim II, NSC W.-Steinberg V, NSC W.-Steinberg VI. - **Gruppe 2:** SV Altenhain, TSV Beuern III, SG Climbach, TSV Freienseen II, SV Geilshausen, TTC Göbelnrod, TSV Grünberg III, JSV Lehnheim, SV Odenhausen/Lda. II, TSG Reiskirchen II, FC Ruddingshausen. - **Gruppe 3:** TSV Allendorf/Lda. IV, KSG Bieber II, Spvgg. Frankenbach, TV Großen-Buseck, TSF Heuchelheim, TSV Krofdorf-Gleiberg II, TSV Langgöns IV, SV Odenhausen/Lahn II, TTC Rödingen, SV Staufenberg II, TTC Wißmar II.

**2. Kreisklasse / Gruppe 1:** Gießener SV IV, TV Großen-Linden V, TSF Heuchelheim V, SV Inheiden II, TSV Langgöns V, TSG Leihgestern III, TV Lützellinden, SV Staufenberg III, TV Trais-Horloff, TSV Uthe, TSV Villingen II, TTC Wißmar III. - **Gruppe 2:** TSV Allendorf/Lda. V, TSG Alten-Buseck II, VfL Bersrod, Spvgg. Frankenbach II, TSV Grünberg IV, SV Hattenrod, TSV Lauter II, SV Münster, TSG Reiskirchen III, FC Ruddingshausen II, SV Saasen II, TSV Treis/Lda.

**3. Kreisklasse / Gruppe 1:** TuS Eberstadt II, Spvgg. Frankenbach III, Gießener SV V, TV Grünlingen, TSV Klein-Linden III, TV Lich IV, TV Lützellinden II, SV Odenhausen/Lahn III, SV Staufenberg IV, SV Staufenberg V, TV Trais-Horloff II, TV Trais-Horloff III. - **Gruppe 2:** TSG Alten-Buseck III, SG Climbach II, SV Etingshausen II, TSV Freienseen III, SV Geilshausen II, TTC Göbelnrod II, SC Krumbach, TSV Lauter III, FSV Lumda, SV Nonnenroth, SV Odenhausen/Lda. III, FC Weickartshain II.

**Sonderklasse / Gruppe 1:** SV Annerod II, TV Dornholzhausen II, Post-SV Gießen III, GW Gießen III, TSG Lollar, TTG Muschenheim III, VfB Ruppertsburg, SG Vetzberg III, NSC W.-Steinberg VII, TSG Wiesek II. - **Gruppe 2:** VfL Bersrod II, SV Etingshausen III, TSV Freienseen IV, TV Kesselbach I, TV Kesselbach II, SC Krumbach II, JSV Lehnheim II, VfR Lindenstruth, SV Münster II, FC Ruddingshausen III, SV Saasen III.

## Tischtennis / Kreistag in Staufenberg

# Resonanz stellte zufrieden

57 von 62 Vereinen anwesend – Reibungsloser Ablauf

(-) Staufenberg war am Freitag Schauplatz des Tischtennis-Kreistags 1999. Kreiswart Manfred Wagner (Wettenberg) konnte von den insgesamt 62 Vereinen 57 begrüßen, im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung. Zunächst aber begrüßte Reiner Hagemeister, seines Zeichens erster Vorsitzender des SV Staufenberg, die Delegierten, gab zudem einen kurzen historischen Überblick auf das 100jährige Bestehen und den Aktivitäten des SV Staufenberg, der sich als vorzüglicher Gastgeber erwies. Auch der Vorsitzende des Sportkreises Gießen, Prof. Heinz Zielinski, war beim Kreistag zugegen, fand dabei vor allem für die Neukonzeption der Nachwuchsarbeit des Kreisjugendausschusses lobende Worte.

Keinerlei Beanstandung fanden die Berichte der Vorstandsmitglieder, wobei hervorzuheben ist, daß Kassenswart Norbert Theiß (Laubach) den Delegierten ein Guthaben von 4966,13 Mark vermelden durfte.

Im Vergleich zum Vorjahr, als Neuwahlen anstanden, hatten die Delegierten diesmal kein so umfangreiches

Programm zu absolvieren. Und so stand dementsprechend in Staufenberg die Vergabe und Terminierung der verschiedenen Veranstaltungen im Aktiven- und Nachwuchsbereich im Mittelpunkt. Doch auch dieser Punkt wurde zügig über die Bühne gebracht zudem wurden auch alle Anträge der Kreisvorstands an den Kreistag positiv beschieden. In zwei Jahren nicht mehr zur Verfügung stehen übrigen: Kreiswart Manfred Wagner, Kreisjugendwartin Anette Scheffler und Markus Zimmer, die dann nicht mehr kandidieren werden. Markus Zimmer scheidet bereits zum Jahresende aus sein Nachfolger steht aber schon bereit, Jürgen Boldt wird dessen Amt übernehmen.

Und schließlich wurden auch verdiente Tischtennis-Mitstreiter mit der Goldenen bzw. Silbernen Ehrennadel des Hessischen Tischtennis-Verbandes in Staufenberg geehrt. - Die Geehrten: Gold: Otto Fabel (Lahnau) Wilfried Dörr (Laubach), Dr. Volker Penka (Linden). - Silber: Volker Berg (Grünberg), Hans-Werner Volkmann (Heuchelheim).

## Tischtennis-Termine 1999/2000

### Aktive

Kreiseinzelmeisterschaften 1999 (15.-17. Oktober): Rödingen. - Kreiseinzelmeisterschaften 2000 (20.-22. Oktober): W.-Steinberg. - Kreispokalendrunde (12. Dezember 1999): Rödingen. - Kreisendrangliste (19. Dezember 1999): Rödingen. - Bezirkspokalendrunde (11./12. März 2000): Grünberg. - Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse (7. Mai 2000): Reiskirchen. - Kreistag 2000 (7. Juli): Frankenbach.

### Jugend und Schüler

Kreispokalendrunde 1999 (28. November): W.-Steinberg. - Kreisvorrangliste (29./30. Mai 2000): Gießener SV. - Bezirkspokalvorrunde (5./6. Februar) n.n. - Mini- und Jahrgangsmesterschaften (12/13. Februar 2000): Alten-Buseck. - Bezirkspokalendrunde (4./5. März) n.n. - Kreisendrangliste (1./2. April): Frankenbach. - Kreismannschaftsmeisterschaften (29./30. April): Beuern. - Hessische Mannschafts- und Pokalmeisterschaften (20./21. Mai 2000): n.n. - Kreiseinzelmeisterschaften (23./24. September 2000): Gießener SV. - Kreispokalendrunde (25. November 2000): Beuern.

# Tischtennis - Sportkreis - Gießen

Kreiswart Manfred Wagner Rodheimerstr. 39 35435 Weitenberg Tel.: 0641-83433 Fax.: 0641-870351

## Protokoll des Kreistags vom 2.7.99 in Staufenberg.

### TOP 1

Um 19.40 eröffnet KW M. Wagner den Kreistag und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste.

### TOP 2

Stadtrat Rolf Vogel für die Stadt Staufenberg, der 1. Vorsitzende des SV Staufenberg Rainer Hagemeyer sowie der 1. Vorsitzende des LSB Sportkreises Dr. Heinz Zielinski richten Grußworte an die Versammlung. Anschließend begrüßt M. Wagner noch den Bezirkssportwart Heribert Nitsch sowie den stv. Bez. Sportwart Horst Willmsen.

### TOP 3

Für das vergangene Jahr sind keine Todesfälle von Sportlern oder Funktionären aus dem Kreis Gießen bekannt.

### TOP 4

Die meisten Berichte liegen schriftlich vor. M. Wagner gibt einen kurzen Tätigkeitsbericht ab und bedankt sich besonders bei seinen Mitarbeitern im Kreisvorstand für die gute Zusammenarbeit. Kreisjugendlehrwart M. Zimmer gibt einen mündlichen Bericht, in dem er auf seine Arbeit im KLZ hinweist. Abschließend erklärt er, daß er zum Jahresende endgültig sein Amt und seine Trainerfunktion zur Verfügung stellen wird. Kassenwart Norbert Theiß ergänzt seinen schriftlichen Bericht, indem er darauf hinweist, daß der Bestand der Umlagenkasse sich im vergangenen Jahr durch Mehrausgaben im Jugendbereich um ca. DM 1500.- verringert hat.

### TOP 5

V. Berg, V. Penka und A. Scheffler nehmen die Ehrungen für die Gruppensieger der letzten Spielzeit vor und händigen den jeweiligen Vereinsvertretern die Urkunden aus. M. Wagner führt die Ehrungen verdienter Mitarbeiter durch. Mit der silbernen Ehrennadel des HTTV werden bedacht Hans-Werner Volkmann (nicht anwesend) und Volker Berg, mit der goldenen Ehrennadel Otto Fabel, Wilfried Dörr und Dr. Volker Penka.

### TOP 6

Die Feststellung des Stimmrechts ergibt:

Anwesende Vereine: 57 (von 62)

Stimmen: 463

Stimmenmehrheit: 232

### TOP 7

Die Kreiskasse wurde von den Kassenprüfern unmittelbar vor dem Kreistag geprüft und für in Ordnung befunden. Daraufhin wird der Vorstand einmütig entlastet.

### TOP 8

Siehe Veranstaltungsplan. Für die drei nicht vergebenen Bezirks- bzw. Verbands-Veranstaltungen

wird folgende Regelung vereinbart: Es wird eine Frist bis zum 1.9.99 gesetzt, innerhalb derer sich eventuelle Bewerber beim KW melden können. Veranstaltungen, die bis dahin nicht vergeben sind müssen dann an den Bezirk, bzw. Verband zurückgegeben werden.

#### **TOP 9**

Antrag 1 Umbenennung des Startgeldes für die KEM in Kreisumlage bei gleichzeitiger Erhöhung von DM 1.- auf DM 2.- pro gemeldetem Spieler. Nach kurzer sachlicher Diskussion wird dem Antrag mit deutlicher Mehrheit zugestimmt.

Antrag 2 Neugliederung der Spielklassen. Auch zu diesem Antrag entsteht eine lebhafte Diskussion, in der das Für und Wider der Neuregelung dargelegt wird. Es wird im Verlauf der Diskussion festgelegt, daß die Zahl der Absteiger aus der 1. Kreisklasse bei maximal vier und in der 2. Kreisklasse bei maximal sechs Mannschaften pro Gruppe liegen wird. Die Abstimmung ergibt eine deutliche Mehrheit für den Antrag.

Anträge an den Beirat

Antrag 1 zur Jugendordnung wird mit nur wenigen Gegenstimmen angenommen

Antrag 2 Rückstufungsanträge. Der erste Satz in 5.4.7. wird wie folgt verändert: *Die Zurückstufung ist sofort wirksam und für ein Jahr gültig.* In dieser veränderten Fassung wird dem Antrag mit überwiegender Mehrheit zugestimmt.

Antrag 3 (Allendorf/Lda.) Mannschaftsaufstellung zu Beginn einer Spielzeit unter Berücksichtigung der Leistungszahl der gesamten vorhergehenden Spielzeit. Der Antrag wird mit überwiegender Mehrheit angenommen.

Anträge des Kreis-Jugendausschusses. Die Anträge werden mit großer Mehrheit angenommen

#### **TOP 10**

Volker Berg und Rolf Müller erläutern die Spielklasseneinteilung und die Terminpläne für die kommende Spielzeit. Auf Anfrage wird noch einmal verdeutlicht, warum an den vorliegenden Gruppeneinteilungen keine nachträglichen Veränderungen mehr möglich sind.

#### **TOP 11**

M. Wagner weist darauf hin, daß sich Jürgen Boldt bereit erklärt hat nach dem Ausscheiden von M. Zimmer dessen Amt als KJLW zu übernehmen. Die dadurch entstehende Vakanz im KJA solle möglichst schnell geschlossen werden, weshalb umgehend in den Vereinen nach einem geeigneten Nachfolger als Beisitzer im KJA Ausschau gehalten werden sollte. Er teilt ferner mit, daß A. Scheffler angekündigt hat nach dem Ende ihrer Amtsperiode nicht mehr für das Amt der Jugendwartin zu kandidieren. Das gleiche gilt auch für M. Wagner, der keine weitere Amtsperiode mehr anstrebt. Diese frühzeitigen Ankündigungen sollen dazu dienen innerhalb der verbleibenden zwei Jahre geeignete Nachfolger zu finden.

M. Wagner schließt den Kreistag um 22.40 Uhr.

## Klasseneinteilung 1999/2000

Kreisliga						1. Kreisklasse																																																																																																																																																																													
Gruppe 1			Gruppe 2			Gruppe 1				Gruppe 2				Gruppe 3																																																																																																																																																																					
Klassenleiter Volker Berg, Freinseener Weg 11 a, 35305 Grünberg Telefon 06400 - 1036 Fax 06400 - 1036						Klassenleiter Dr. Volker Penka, Tannenweg 6 c, 35440 Linden Telefon 06403 - 62561 Fax 06403-62561																																																																																																																																																																													
Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ																																																																																																																																																																		
KSG Bieber 1	FR	1	TSV Allendorf/Lda. 3	FR	9	SV Annerod 1	FR	1	SV Altenhain 1	FR	5	TSV Allendorf/Lda. 4	DO	2	TuS Eberstadt 1	MO	2	TSG Alten-Buseck 1	MO	1	TV Dornholzhausen 1	FR	2	TSV Beuern 3	FR	2	KSG Bieber 2	MI	10	Gießener SV 3	DI	8	TSV Beuern 2	MO	7	PSV Gießen 2	MI	3	SG Climbach 1	SO	1	Spvg Frankenschbach 1	MI	3	GW Gießen 2	MI	10	SV Ettingshausen 1	DI	3	TV Grünungen 1	DI	10	TSV Freinseen 2	MO	9	TV Großen-Buseck 1	MO	5	TV Großen-Linden 4	MO	1	TSV Freinseen 1	SA	8	TSV Klein-Linden 2	DO	5	SV Geilshausen 1	FR	1	TSF Heuchelheim 4	MI	1	TSF Heuchelheim 3	FR	12	TSV Grünberg 2	FR	1	TSV Krofdorf-Gleiberg 3	DO	1	TTC Göbelrod 1	MI	7	TSV Krofdorf-Gleiberg 2	FR	6	TSV Langgöns 3	FR	3	SV Inheiden 1	DO	11	TSV Leihgestern 2	MO	6	TSV Grünberg 3	FR	3	TSV Langgöns 4	FR	1	TSG Leihgestern 1	FR	5	TSV Lauter 1	MI	2	TV Lich 3	DO	9	SA Lehnheim 1	SA	12	SV Odenhausen/Lahn 2	MO	8	TV Lich 2	FR	9	TSG Reiskirchen 1	DI	5	TTG Muschenheim 2	FR	12	RW Odenhausen/Lda 2	DO	8	TTC Gießen-Rödgen 1	DO	7	SV Odenhausen/Lahn 1	MO	7	SV Saasen 1	FR	6	NSC Watzemborn-Stbg.5	FR	7	TSV Reiskirchen 2	DI	6	SV Staufenberg 2	MO	12	Spfr Oppenrod 2	MI	11	TSV Villingen 1	FR	12	NSC Watzemborn-Stbg.6	FR	8	FC Rüdtingshausen 1	MI	10	TTC Wißmar 2	DO	11	SG Vetzberg 2	DO	6	FC Weickartshain 1	FR	10	Spielfrei		11	Spielfrei		11	Spielfrei		9
2. Kreisklasse						3. Kreisklasse																																																																																																																																																																													
Gruppe 1			Gruppe 2			Gruppe 1				Gruppe 2																																																																																																																																																																									
Klassenleiter Thomas Axmann, Grünberger Straße 5, 35463 Fernwald Telefon 06404 - 4319						Klassenleiter Otto Fabel, Nelkenweg 4, 35633 Lahnu Telefon 06441 - 62229																																																																																																																																																																													
Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ																																																																																																																																																																		
Giesener SV 4	FR	1	TSV Allendorf/Lda 5	FR	10	TuS Eberstadt 2	MO	1	TSG Alten-Buseck 3	MO	2	Spvg Frankenschbach 3	FR	10	SG Climbach 2	SO	3	TV Großen-Linden 5	MO	7	TSG Alten-Buseck 2	FR	8	Giesener SV 5	FR	2	SV Ettingshausen 2	FR	1	TSF Heuchelheim 5	MI	2	VfL Bersrod 1	MI	2	TV Grünungen 2	DI	9	TSV Freinseen 3	FR	1	SV Inheiden 2	DI	3	Spvg Frankenschbach 2	FR	9	TSV Klein-Linden 3	DO	5	SV Geilshausen 2	DI	6	TSV Langgöns 5	MO	5	TSV Grünberg 4	MI	12	TV Lich 4	DI	6	TTC Göbelrod 2	MO	8	TSG Leihgestern 3	FR	6	SV Hattenrod 1	MO	1	TV Lützellinden 2	MO	7	SC Krumbach 1	MO	5	TV Lützellinden 1	DI	8	TSV Lauter 2	MI	1	SV Odenhausen/Lahn 3	DO	11	TSV Lauter 3	FR	10	SV Staufenberg 3	MO	11	TSV Münster 1	FR	7	SV Odenhausen/Lahn 4	FR	8	FSV Lumda 1	FR	11	TV Trais-Horloff 1	MO	1	TSG Reiskirchen 3	DI	5	SV Staufenberg 5	MO	12	SV Nonnenroth 1	FR	12	TSV Utphe 1	DO	9	FC Rüdtingshausen 2	FR	3	TV Trais-Horloff 2	FR	1	RW Odenhausen/Lda 3	FR	7	TSV Villingen 2	DI	10	SV Saasen 2	FR	11	TV Trais-Horloff 3	FR	3	FC Weickartshain 2	FR	9	TTC Wißmar 3	DO	12	TSV Treis/Lda 1	MI	6																																				
Sonderklasse						DAMEN																																																																																																																																																																													
Gruppe 1			Gruppe 2			Kreisliga				1. Kreisklasse																																																																																																																																																																									
Klassenleiter Rolf Müller, Schwarze Hohl 16, 352398 Gießen Telefon 06403 - 74621 Fax 06403 - 76862						Klassenleiter Wilfried Dörr, Unterpforte 14, 35321 Laubach Telefon 06406 - 6885																																																																																																																																																																													
Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ	Verein	SpTg	SZ																																																																																																																																																																		
SV Annerod 2	FR	2	VfL Bersrod 2	MI	1	TSG Alten-Buseck 3	MO	2	TV Dornholzhausen 1	DI	2	TV Großen-Linden 2	DI	1	SV Ettingshausen 3	FR	3	PSV Gießen 3	FR	1	TSV Freinseen 4	FR	2	SV Geilshausen 2	FR	1	SC Krumbach 3	DI	3	GW Gießen 3	FR	9	TV Kesselbach 1	MO	1	Gießener SV 2	DO	8	JSV Lehnheim 2	SA	5	TSG Lollar 1	FR	3	TV Kesselbach 2	DO	9	TV Großen-Linden 1	MO	11	TTG Muschenheim 1	FR	1	TTG Muschenheim 3	MO	5	SC Krumbach 2	DI	6	SC Krumbach 1	DI	5	SG Vetzberg 1	DO	6	VfB Ruppertsburg 1	FR	6	JSV Lehnheim 2	FR	11	SC Krumbach 2	MO	6	SV Münster 1	DO	7	SG Vetzberg 3	DI	8	VfR Lindenstruth 1	MI	7	SV Münster 2	DI	9	SV Münster 1	DO	7	NSC Watzemborn-Stbg 7	FR	7	SV Münster 2	DO	8	SV Münster 2	DI	9	TSV Wiesack 2	MI	10	FC Rüdtingshausen 3	FR	5	TV Trais-Horloff 1	FR	3	Spielfrei		11	SV Saasen 3	MO	10	SG Trohe 1	DI	10																																																															

=====  
HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND  
=====

Kreiskassenwart  
Norbert Theiß  
Rinnstraße 36  
35321 Laubach-Freienseen  
Tel.: 06405 / 7231  
Fax: 06405 / 6453

=====  
Kassenbericht

Für die Zeit vom 01.07.1998 – 30.06.1999  
=====

Einnahmen 1998/99:	26685,75 DM
Ausgaben 1998/99:	21719,62 DM
verbleibendes Guthaben auf dem Konto:	<u>4966,13 DM</u>

**Einnahmen:**

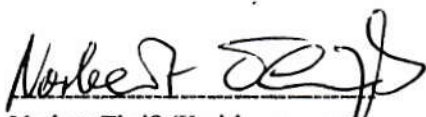
Restbestand vom Vorjahr:	6032,34 DM
Umlage und Startgeld 1998/99:	9572,00 DM
Selbstbeteiligung für Spielerinnen und Spieler der Kreisleistungszentren – Rückstände aus 1. Halbjahr 1998:	2820,00 DM
Selbstbeteiligung für Spielerinnen und Spieler der Kreisleistungszentren – Saison 1998/99:	7810,00 DM
Doppelbuchung JSV Lehnheim:	400,00 DM
Habenzinsen:	51,41 DM
	<u>26685,75 DM</u>

**Ausgaben:**

Vergütung der Übungsleiter der Kreisleistungszentren in Gießen, Rödgen und Freienseen (23.06.98-29.06.99):	12004,48 DM
20 Trikots und 10 GrosTrainingsbälle für Kreisleistungszentren:	800,00 DM
10 Tischtennisschläger für Kreisleistungszentren:	350,00 DM
Pokale und Medaillen:	1465,90 DM
Startgeld für KEM und Kreispokalrunde, sowie Vergütung für Ausrichtung von Turnieren:	2800,00 DM
Prämien für meiste Teilnehmer bei KEM:	400,00 DM
Vereinsjubiläen und Geburtstage:	450,00 DM
Sichtungs- und Vorbereitungslehrgänge, Tag der Bezirksschüler:	2191,54 DM
Büromaterial und Fotos:	673,10 DM
Rückbuchung JSV Lehnheim einschließlich Gebühr:	417,50 DM
Kontoführung und Porti-Auszugsgebühr:	167,10 DM
	<u>21719,62 DM</u>

Für die Richtigkeit:

Laubach-Freienseen, 30.06.1999

  
Norbert Theiß (Kreiskassenwart)



**SEINE TISCHTENNIS-KLUBMEISTER** ermittelte der TTC Gießen-Rödgen noch vor dem Beginn der Sommerferien. Im Doppel setzten sich Rainer Wagner/Jürgen Adams vor Sybille Heim/Jasmin Müller und Melanie Knechtel/Uschi Hahn durch, im Einzel siegte Sibylle Heim vor Rainer Wagner sowie Jasmin Müller und Reinhard Rau, im Mixed sah man Sibylle Heim/Alexander Hannak vorn. Herausragende Teilnehmerin war damit die dreifache Titelträgerin Sibylle Heim. Auch der Rödgener Tischtennis-Nachwuchs war aktiv. Michael Simon/Torben Wagner ließen sich bei den Jugendlichen den Doppel-Sieg nicht nehmen, Andre Schöppe/Simon Stephan sowie Simon Wrobel/Niko Rau landeten auf den Plätzen. Der Einzeltitel ging ebenfalls an Michael Simon, der Andre Schöppe und Simon Wrobel direkt hinter sich ließ. Unsere Aufnahme zeigt die erfolgreichen TTC-Jugendlichen. (Foto: privat)

03.07.99

## Frauenteam bleibt das Aushängeschild des TTC

Rödgener Sportverein zog Bilanz – Damen vor schwerer Regionalliga-Saison – Finanzen gesund – Aerobic neues Angebot

Gießen-Rödgen (av). Der Tischtennis-Club Rödgen zog am Freitag während seiner Mitgliederversammlung in der Gaststätte »Deutsches Haus« eine positive Jahresbilanz. Im Verlauf des Abends zeichnete 1. Vorsitzender Jürgen Adams verdiente Mitglieder aus. Hermann Titz erhielt die Spieler-Verdienstnadel in Gold des Hessischen Tischtennis-Verbandes für 25jährigen Einsatz. Steffen Rau (Silber) spielt seit 20 Jahren, Andreas Muth (Bronze) ist 15 Jahre lang aktiv. Rainer Hofmann gehört dem TTC Rödgen seit 25 Jahren an, Franka Dietz und Reiner Hahn können auf zehnjährige Mitgliedschaft zurückblicken.

»Das Aushängeschild unseres Vereins, die 1. Damenmannschaft, spielte in der Besetzung Melanie Knechtel/Sibylle Heim/Jasmin Müller/Susan Koster in der Regionalliga. Hier wurde ein hervorragender 4. Platz erzielt. Die 1. Herrenmannschaft belegte in der 1. Kreisklasse einen guten 2. Platz«, bilanzierte Vorsitzender Adams. Allerdings werde die bevorstehende Verbandsrunde für die Damen in der Regionalliga durch den Weggang von Knechtel erheblich



**TTC-Rödgen-Vorsitzender Adams ehrt die Spieler Hermann Titz, Steffen Rau und Andreas Muth (v.r.).** (Foto: av)

schwerer. Wie sich die Mannschaft mit Neuzugang Nicole Aeberhard und Trainer Norbert Englisch »aus der Affäre ziehen wird, muß sich im nächsten Jahr zeigen«. Alexander Hannak, Reinhard Rau, Rainer Wagner, Steffen Rau, Andreas Muth, Jürgen Adams und Hermann

Titz lautet nach den Worten des Vorsitzenden die Besetzung für die neue Runde der 1. Herrenmannschaft.

Die Vereinsmeisterschaften bildeten auch diesmal wieder einen Höhepunkt. Dabei kam Sibylle Heim zu Meisterehren, gefolgt von

Rainer Wagner. Jugendgesamtleiter Alexander Hannak berichtete, daß 1998/99 erstmals seit einigen Jahren wieder eine gemischte Schülermannschaft an den Start gegangen sei. Bei den Vereinsmeisterschaften des Nachwuchses belegte Michael Simon den 1. und Andre Schöppe den 2. Platz. Die bevorstehende Verbandsrunde beginnen die Rödgener Tischtennisportler mit einer Schülerinnen- sowie einer Schülermannschaft. Der TTC richtete die Einzelmeisterschaften des Sportkreises Gießen aus, Rödgener Helfer waren bei der Organisation des städtischen Jedermann-Turniers beteiligt, und zur Weihnachtsfeier für das Kinderturnen hatte Irene Engel einen abwechslungsreichen Parcours aufgebaut. Großen Anklang fand die 18. Auflage des Zweier-Mannschaftsturnieres mit 141 Mannschaften bzw. 282 Spielerinnen und Spielern. Seit einigen Wochen verfügt der TTC Rödgen über Frauen-Aerobic als neues Angebot.

Kassenwartin Ursula Hahn äußerte sich positiv zur Finanzlage des Vereins, von dessen gut 200 Mitgliedern immerhin knapp die Hälfte im Jugendalter ist.

13.07.99

## Kreis Gießen (22)

## Anträge sorgten für Diskussionsstoff

*Kreistag in Staufenberg nahm harmonischen Verlauf - Verdiente Mitarbeiter geehrt - Termine wurden festgelegt*

Ein harmonischer und recht zügiger Verlauf prägte den Kreistag im Staufenberger Vereinsheim. Den größten Teil der etwa dreistündigen und gut besuchten Veranstaltung bildeten verschiedene Anträge an den Kreistag und an den HTTV-Beirat.

Nach der Begrüßung durch den Kreiswart Manfred Wagner (Krofdorf-Gleiberg) wurden Grußworte an die Versammlung gerichtet. Stadtrat Rolf Vogel übermittelte die Grüße der Stadt Staufenberg. Reiner Hagemeister, 1. Vorsitzender des SV Staufenberg, stellte den gastgebenden Verein vor und wies auf Veranstaltungen zum 100jährigen Vereinsjubiläum hin. Für das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter im TT-Sportkreis Gießen bedankte sich Prof. Dr. Heinz Zielinski, Vorsitzender des Sportkreises Gießen. Besonders erfreut zeigte er sich, daß mit dem Nachwuchskonzept neue Wege im Tischtennis gegangen werden.

Die Berichte der Vorstandsmitglieder lagen weitgehend schriftlich aus. Kreisjugendlehrwart Markus Zimmer gab bekannt, daß er im Laufe der kommenden Saison aus persönlichen Gründen zurücktreten werde und daher immer noch einen Nachfolger für die Kreisleistungszentren suche. Als neuer Kreisjugendlehrwart wurde Jürgen Boldt eingesetzt.

Die Kreissportwarte Volker Berg und Dr. Volker Penka ehrten die Gruppensieger im Aktivenbereich, bevor Kreisjugendwartin Anette Scheffler die Ehrungen für den Nachwuchsbereich vornahm. Für langjährige Mitarbeit im Kreisvorstand wurden von Manfred Wagner geehrt: Hans-Werner Volkmann als ehemaliger Kreisschülerwart und langjähriger Klassenleiter mit der silbernen Ehrennadel des HTTV, Kreissportwart Volker Berg mit der silbernen Ehrennadel, Wilfried Dörr und Otto Fabel für langjährige und kontinuierliche Klassenleiter-

tätigkeit mit der goldenen Ehrennadel sowie Dr. Volker Penka als ehemaliger Kreisrechtsausschußvorsitzender und Sportwart mit der goldenen Ehrennadel des HTTV.

Neben der Vergabe von Veranstaltungen für die Saison 1999/2000 standen insbesondere einige Anträge zur Abstimmung an. Der Kreisvorstand stellte zunächst den Antrag an den Kreistag, daß das Startgeld für die Kreiseinzelmeisterschaften (1,— DM pro gemeldetem Spieler) in eine Kreisumlage umbenannt wird und auf 2,— DM pro gemeldetem Spieler erhöht wird. Damit würden vor allem Unkosten ausgeglichen, die durch das neue Nachwuchskonzept entstünden. Dieser Antrag wurde vom Kreistag angenommen.

Mit einem weiteren Antrag wurde eine Neugliederung der Spielklassen im Aktivenbereich ab der Spielzeit 2000/2001 beschlossen. Dann soll es nur noch zwei Gruppen in der 1. Kreisklasse geben, was zu einer größeren Zahl von Absteigern in der kommenden Saison führt.

Folgende Anträge werden vom Kreis Gießen an den Beirat des HTTV gestellt: Die Einschränkung der Freigabe von Jugendlichen für die 2. und 3. Kreisklasse soll wieder aufgehoben werden. Die Rückstufung von Spielern soll mit entsprechenden Rahmenbedingungen grundsätzlich möglich sein. Grundlage für die Mannschaftsaufstellung zur Vorrunde sollen künftig die Leistungszahlen der gesamten vorhergehenden Saison, also nicht nur die der Rückrunde, sein. Dieser Antrag wurde vom TSV Allendorf/Lda. vorgelegt und fand eine knappe Mehrheit. Mit Spannung wird die Entscheidung des HTTV-Beirats erwartet.

Schließlich wurden noch zwei Anträge des Kreisjugendausschusses vorgelegt: Einerseits wurde beschlossen, daß die Kreisjugendleitersitzung



**Ehrungen beim Kreistag** (v.l.n.r.): Kreiswart Manfred Wagner, Volker Berg, Wilfried Dörr, Otto Fabel, Dr. Volker Penka. Foto: Oliver Buckholt

nun als Pflichtveranstaltung für Vereine, die Nachwuchsmannschaften gemeldet haben, ausgestattet wird. Andererseits sollte ein Antrag an den Beirat gestellt werden, der die Beschränkungen für gemischte Mannschaften in der Jugendordnung aufhebt. Dieser Antrag wurde einstimmig vom Kreistag angenommen und zeigt das klare Meinungsbild im Kreis Gießen zum kontroversen Thema.

#### Neugliederung der Spielklassen des Kreises Gießen ab der Spielzeit 2000/2001:

Spielklasse / bisherige / neue Gruppenzahl		
Kreislīga	2	2
1. Kreisklasse	3	2
2. Kreisklasse	2	2
3. Kreisklasse	2	3 oder 4
Sonderklasse	2	2

#### Veranstaltungen 1999 und 2000 im Kreis Gießen

##### 1. Erwachsene:

- Kreiseinzelmeisterschaften (15.-17.10.1999): TTC Gießen-Rödgen
- Kreispokalrunde (14.12.1999): TTC Gießen-Rödgen
- Kreisendrängliste (19.12.1999): TTC Gießen-Rödgen
- Bezirkspokalrunde (11./12.3.2000): TSV Grünberg
- Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse (7.5.2000): TSG Reiskirchen
- Kreistag 2000 (7.7.2000): Spvgg. Frankenbach

- Kreiseinzelmeisterschaften 2000 (20.-22.10.2000): NSC Wattenborn-Steinberg
- 2. Schüler und Jugend:
  - Hessische Vorrangliste der Jugend (21./22.8.1999): SV Staufenberg
  - Hessische Endrangliste Schüler/Jugend (11./12.9.1999): SV Staufenberg
  - Kreiseinzelmeisterschaften (25./26.09.1999): Gieß. SV
  - Kreispokalrunde (28.11.1999): NSC Wattenborn-Steinberg
  - Tag des Talents (2. Halbjahr 1999): TSG Alten-Buseck
  - Kreisvorrangliste (29./30.1.2000): Gießener SV
  - Bezirkspokalvorrunde (5./6.2.2000): N.N.
  - Kreimini- und -jahrgangsmesterschaften (12./13.2.2000): TSG Alten-Buseck
  - Bezirkspokalrunde (4./5.3.2000): N.N.
  - Kreisendrängliste (1./2.4.2000): Spvgg. Frankenbach
  - Kreismannschaftsmeisterschaften, „Final Four“ (29./30.4.2000): TSV Beuern
  - Hessische Mannschafts- und Pokalmeisterschaften (20./21.5.2000): N.N.
  - Kreiseinzelmeisterschaften 2000 (23./24.9.2000): Gießener SV
  - Kreispokalrunde 2000 (25.11.2000): TSV Beuern

aus: Gießener Anzeiger,  
5. Juli 1999



# Bezirkstag Mitte am Samstag in Watzenborn-Steinberg

Der seitherige kommissarische Bezirkssportwart Heribert Nitsch (Roßbach) wurde beim ordentlichen Bezirkstag nun auch „offiziell“ für drei weitere Jahre als Vorsteher des Bezirks Mitte gewählt. Die einstimmige Wahl war ein Vertrauensbeweis der Versammlung an seiner Arbeit und Person. Seinem Stellvertreter Horst Wilmsen, der zuvor mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes ausgezeichnet wurde, sowie Pressewart Hartwig Zinn und Rechtsausschuß-Vorsitzender Dr. Volker Penka

Sehr ausführlich das Statement von Jugendwart Markus Reiter über die letzten drei Jahre. Er berichtete vom „Tag der HTTV-Schüler“, bei dem mehrfach der Modus geändert wurde, von der neuen Freigaberegulation der Jugendlichen für den Aktivenbereich, von der Hessenliga der Jugend, die ihre „Feuertaufe“ bestanden habe, sowie unter anderem von der neuen Aufwandsentschädigungsregelung bei Jugendlichen, die speziell die Vereine betreffen. Reiter ging ein wenig auf die Statistik ein und fand dabei lobende Worte für den Vogelsbergkreis, der in den letzten Jahren einen stetigen Aufschwung zu verzeichnen hatte. Die allgemeine positive Entwicklung im Bezirk Mitte im Schüler- und Jugendbereich sorgen zudem für eine erhöhte Quote auf HTTV-Ebene.

Von Verbandsseite war Geschäftsführer Karl-Heinz Schäfer angereist. Er gab bekannt, daß der Verbandstag im kommenden Jahr am 20. Mai in Watzenborn-Steinberg durchgeführt wird. Er informierte die Versammlung ferner darüber, daß die Geschäftsstelle in naher Zukunft von Frankfurt nach Gießen verlegt wird. Schäfer berichtete ferner von der Neuregelung in der Jugendordnung. So gilt ab der neuen Saison die Regel, „daß im Pokal auf Kreis- und Bezirksebene gemischte Mannschaften teilnehmen und weibliche Mitglieder eingesetzt werden dürfen, wenn die für die Meisterschaftsrunde gemeldete Mannschaft mit mindestens zwei männlichen Mitgliedern aufgestellt worden ist“. Schäfer zeichnete mit dem TTC Salmünster und TV

wurde ebenfalls eine einstimmige Wahl zuteil. Markus Reiter hingegen mußte für sein neues Amt als Bezirksjugendwart einige Gegenstimmen verkraften. Kampfabstimmungen waren sogar bei der Position des Schülerwartes angesagt. Nachdem der erste Wahlgang keine Entscheidung brachte, setzte sich Alexander Dyroff (Großkrotzenburg) im zweiten Durchgang gegen Christoph Dingeldein durch.

Leider war der Bezirkstag in Watzenborn-Steinberg nur mäßig besucht. Vor allem der

Meerholz zwei Vereine aus, die auf Verbandsebene vordere Plätze belegt hatten.

Der einstimmigen Entlastung des Vorstandes folgte neben den Neuwahlen des Vorstandes auch noch einige Ergänzungswahlen. So wurden Wolfgang Roßdeutscher und Rainer Weigl als Beisitzer im Rechtsausschuß und Andreas Dort und Heribert Schöndorf als „Ersatzmänner“ gewählt. Auch der Jugendausschuß wurde mit zwei Beisitzern erweitert. In einer Kampf-abstimmung setzten sich Norbert Fritz und Steffen Schindler gegen den Dritten Carsten Grau durch.

Einen großen Part nahmen die Ehrungen der Meister ein. Folgende Vereine erhielten vom Bezirkssportwart ihre Meisterschaftsurkunde:

Herren: SV Maberzell 2 (Verbandsliga), TV Großen-Linden 2 und TTC Salmünster 2 (Bezirksoberrliga 1+2), TSG Merlau, SV Flieden 2, SV Mittelbuchen 2 und SG Wolferborn (Bezirksliga 1-4), TV Großen-Linden 3, TV Lich, SV Hosenfeld, TV Petersberg 2, SG Bruchköbel, RSG Unterreichenbach, TTC Büdingen und TV Okarben (Bezirksklasse 1-8).

Damen: TV Meerholz (Verbandsliga), NSC Watzen-

born-Steinberg 3 und TSC Neuses (Bezirksoberrliga 1+2), TSG Wieseck und RSV Erbstadt (Bezirksliga 1+2), Gießener SV, TTG Margrethenhaun-Künzell, TV Windecken und BG Friedberg 2 (Bezirksklasse 1-4).

Bezirksmannschaftsmeister: TSC Neuses (Schülerinnen), TTC Dorheim (Schüler), Spvgg. Frankenbach (weibliche Jugend) und SV Hosenfeld (männliche Jugend).

nahe Vogelsbergkreis konnte mit 11 von 26 Delegierten noch nicht einmal zu 50 Prozent seine Anwesenheit dokumentieren. Genau wie der Wetteraukreis, dem bei den Kampf-abstimmungen am Ende sogar die Stimmen noch gefehlt haben.

„Auf dieser Basis läßt sich gut Zusammenarbeiten“, so Bezirkssportwart Heribert Nitsch, der seinen Rechenschaftsbericht abfertigte und noch einmal über die neue Abstiegsregelung referierte. Dankesworte auch von Pressewart



Horst Wilmsen, Ingrid Eull, Heribert Nitsch und Rainer Oppler (v.l.) sind die Klassenleiter für die bezirksgebundenen Mannschaften im Bezirk Mitte. Horst Wilmsen wurde außerdem zuvor von Bezirkssportwart Heribert Nitsch mit der goldenen Ehrennadel des HTTV ausgezeichnet.

Der Antrag des Main-Kinzig-Kreises auf Einführung von Bezirksmannschaftsmeisterschaften wurde als „Eingriff“ in die WSO dargestellt. Daraufhin wurde der Antrag zurückgezogen und soll im kommenden Jahr beim Verbandstag neu gestellt werden. Angenommen wurde allerdings der Antrag des MK auf Einführung von Kreisvergleichskämpfen bei den Damen und Herren. Diese Veranstaltung liegt aber außerhalb der „HTTV-Interessen“ und muß deshalb in eigener Regie und Verantwortung durchgeführt werden. Beschlossen wurde ferner, daß der „Tag der Bezirksschüler“ ab sofort eine Pflichtveranstaltung für alle Kreise ist. Der Antrag einer Bezirksumlage von 10 DM zur Förderung von Jugendarbeit wurde allerdings abgelehnt.

Text & Fotos: Hartwig Zinn



Unser Foto zeigt den neuen, erweiterten Vorstand des Bezirks Mitte nach der Wahl in Watzenborn-Steinberg.

**TISCHTENNIS**

# Geheime Wahlen sorgten in Watzenborn-Steinberg für Spannung

## Heribert Nitsch bleibt Sportwart des Bezirks Mitte – Ehrennadel in Gold für Horst Willmsen

GIESSEN (buc). Der NSC Watzenborn-Steinberg war am Samstag Gastgeber des Bezirkstags Mitte in der Pohlheimer Volkshalle. Bezirkssportwart Heribert Nitsch (Hünfeld) leitete die etwa dreistündige Veranstaltung, bei der die Neuwahlen des Bezirksvorstands, Berichte und Anträge im Mittelpunkt standen.

Nach einleitenden Worten an die zum größten Teil anwesenden Vereinsvertreter des Bezirks Mitte zeichnete Heribert Nitsch den langjährigen Kreiswart Wetterau, Klassenleiter und stellvertretenden Bezirkssportwart Horst Willmsen (Butzbach) mit der goldenen Ehrennadel des HTTV aus. Ferner wurden die Mannschaftsmeister des Bezirks geehrt. Der Geschäftsführer des HTTV, Karl-Heinz Schäfer, übermittelte die Grüße des Präsidiums und wies insbesondere auf den Mitte August erscheinenden „Sonderplapp“ hin, der viele wichtige Informationen enthalte.

Nitsch lobte die gute Zusammenarbeit im Bezirksvorstand und sprach den Damen-

bereich als das Sorgenkind des Bezirks an. Bezirksrechtsausschußvorsitzender Dr. Volker Penka berichtete, daß der Rechtsausschuß in den vergangenen drei Jahren insgesamt 20 Mal tätig geworden, ein Teil der Verfahren aber unnötig gewesen sei.

Bezirksjugendwart Markus Reiter wies auf die Veränderungen im Nachwuchsbereich des Bezirks Mitte hin und stellte die guten Ergebnisse der B-/C-Schüler/innen auf Hessenebene heraus.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden die Neuwahlen durchgeführt. Heribert Nitsch (Bezirkssportwart), Horst Willmsen (stellvertretender Bezirkssportwart), Markus Reiter (Bezirksjugendwart), Hartwig Zinn (Bezirkspressewart), Dr. Volker Penka (Vorsitzender Bezirksrechtsausschuß) sowie die Klassenleiter Ingrid Eull, Rainer Oppler, Heribert Nitsch und Horst Willmsen wurden ohne bzw. mit nur wenigen Gegenstimmen wiedergewählt.

Bei den Wahlen des Bezirksschülerwartes und der beiden Beisitzer für den Bezirksjugendausschuß gab es spannende geheime Wahlen. Für das Amt des Schülerwartes wurde Alexander Dyroff (Main-Kinzig) erst im zweiten Wahlgang vor Christoph Dingeldein (Wetterau) gewählt. Norbert Fritz (Main-Kinzig) und Steffen Schindler (Vogelsberg) vervollständigen als Beisitzer den Bezirksjugendausschuß. Neben einer Aufstellung über die Klasseneinteilung für die Verbandsrunde 1999/2000 standen schließlich noch einige Anträge auf der Tagesordnung. Ein Antrag auf Austragung von Kreisvergleichskämpfen mit den Kreisvorständen wurde von der Versammlung ebenso angenommen wie der Antrag des Bezirksjugendausschusses, den „Tag der Bezirksschüler“ als Pflichtveranstaltung auszugestalten. Für die Erhebung einer Bezirksumlage von 10 Mark für die Nachwuchsförderung im Bezirk, ebenfalls vom Bezirksjugendausschuß beantragt, fand sich keine Mehrheit.

### Der neue Bezirksvorstand

**Bezirkssportwart**

Heribert Nitsch (Fulda)

**Stellvertretender Bezirkssportwart**

Horst Willmsen (Wetterau)

**Bezirkspressewart**

Hartwig Zinn (Vogelsberg)

**Bezirksjugendwart**

Markus Reiter (Wetterau)

**Bezirksschülerwart**

Alexander Dyroff (Main-Kinzig)

**Beisitzer im Bezirksjugendausschuß**

Norbert Fritz (Main-Kinzig), Steffen Schindler (Vogelsberg)

**Vorsitzender Bezirksrechtsausschuß**

Dr. Volker Penka (Gießen)

**Beisitzer Bezirksrechtsausschuß**

Wolfgang Roßdeutscher (Vogelsberg), Rainer Weigl (Fulda)

**Ersatzbeisitzer Bezirksrechtsausschuß**

Andreas Dort (Gießen), Heribert Schöndorf (Main-Kinzig)

**Klassenleiter Bezirksoberligen, Bezirksligen und Bezirksklassen:**

Ingrid Eull (Main-Kinzig), Rainer Oppler (Wetterau), Horst Willmsen (Wetterau), Heribert Nitsch (Fulda)



Der neue Vorstand des Tischtennis-Berzirks Mitte mit den zuständigen Klassenleitern.

Bild: Buckholt

## Tischtennis

# Der Bezirkstag lehnte eine Umlage ab

### Kein zusätzliches Geld für Nachwuchsförderung – Heribert Nitsch weiter kommissarisch

(vk) Vereinzelt Kampfabstimmungen bei Vorstandsposten und bei Anträgen waren die zentralen Punkte beim Tischtennis-Berzirkstag Mitte am Samstag in der Volkshalle in Watzenborn-Steinberg, bei dem die anwesenden Vereine 1148 Stimmen hatten. Erst nach fast drei Stunden war die ganze Angelegenheit in trockenen Tüchern. Der kommissarisch amtierende Bezirkssportwart Heribert Nitsch (für den gesundheitlich angeschlagenen Manfred Eull) konnte mit 20minütiger Verspätung die Veranstaltung eröffnen und dabei u. a. den DTB-Generalsekretär Dr. Norbert Englisch und den HTTV-Geschäftsführer Karl-Heinz Schäfer begrüßen.



Der neue Vorstand des Tischtennis-Berzirks Mitte nach den Neuwahlen am Samstag in der Volkshalle von W.-Steinberg. (Foto: vk)

Die Ehrennadel in Gold erhielt der Butzbacher Horst Wilmsen, der seit 1990 Kreiswart Wetterau ist, seit 1986 als Klassenleiter fungiert und von 1986 bis 1989 Kreissportwart war.

23-Mannschaftsmeister bei Damen und Herren sowie vier bei Schülerinnen und Schülern wurden mit Urkunden ausgezeichnet. Aus dem heimischen Raum wurden für Meisterschaften jeweils ein Vertreter geehrt von: Damen III des NSC W.-Steinberg (Meister Bezirksoberliga Mitte), Damen I der TSG Wieseck (Meister Bezirksliga 1 Mitte), Damen I des Gießener SV (Meister Bezirksklasse 1), Herren II des TV Großen-Linden (Meister Bezirksoberliga Mitte), Herren I der TSG Merlau (Meister Bezirksliga), Herren III des TV Großen-Linden (Meister Bezirksklasse 1 Mitte) und Herren I des TV Lich (Bezirksklasse 2 Mitte).

In seinem Bericht ging Heribert Nitsch auf die neue Auf- und Abstiegsregelung ein. Künftig ist jeder Mannschaft in ihrer Klasse vor Rundenbeginn die Zahl der Absteiger bekannt, so daß es zum Rundenende hin oder sogar danach nicht mehr zu Über- oder Unterschreitungen kommen kann. Nitsch appellierte auch an die Vereinsvertreter, den Tischtennisport immer wieder mit neuen Ideen anzutreiben. »Wir dürfen nicht auf dem Stand von vor zehn Jahren stehen bleiben.« Probleme bereiten Rückzüge oder Auflösungen von Mannschaften. »Der Damenbereich

bleibt das Sorgenkind des Bezirkes«, so Nitsch, der hier eine rückläufige Tendenz sieht.

Bezirksspreewart Hartwig Zinn lobte die »gute bis sehr gute Zusammenarbeit mit den Vereinsvertretern« und wünscht sich, daß der »gute Standard erhalten bleibt und die Ergebnisdurchsage weiterhin funktioniert«. 20mal mußte der Vorsitzende des Bezirksrechtsausschusses, Dr. Volker Penka, aktiv werden. »17 Rechtsfälle wurden verhandelt. Die Hälfte davon war unnötig«, stellte Dr. Penka fest.

Bezirkjugendwart Markus Reiter ging auf eine Reihe von Veränderungen ein, die sich im Zuge der Gebietsreform ergeben haben. Bei der Freigabe-Regelung im Aktivenbereich gibt es nun klare Vorgaben. Gedanken hat man sich auch gemacht über eine Aufwandsentschädigung bei Wechseln von Jugendlichen. »Auseinandersetzen müssen wir uns auch mit den Mitglieder-Rückgängen«, erklärte Reiter. In schriftlicher Form hatte der Bezirkjugendwart den Vertretern Statistiken zur Nachwuchsarbeit im Bezirk Mitte von 7/1996 bis 6/1999 vorgelegt. »Unser Konzept im Bezirk Mitte ist auf B- und C-Schüler ausgerichtet«, erläuterte Reiter abschließend.

HTTV-Geschäftsführer Karl-Heinz Schäfer übermittelte die Grüße seines Präsidiums und ehrte Vertreter der 1. Damenmannschaft des TTC Saalminster

und vom TV Meerholz für ihre guten Platzierungen beim Verbandspokal in Fritzlar, Schäfer teilte noch eine Reihe von Terminen und Änderungen mit. Demnach findet der Verbandstag am 20. Mai 2000 in der Volkshalle in W.-Steinberg statt (Antragsfristen bis 31. 12. 99), die Kreiseinzelmeisterschaften für den Nachwuchs wurden auf 23./24. 9. 2000 und für Erwachsene auf 21./22. 10. 2000 terminiert. Im Seniorenbereich gibt es künftig sechs Altersklassen bis zur Ü 75.

Karl-Heinz Schäfer amtierte als Wahlleiter für die Vorstandswahlen. Der kommissarisch im Amt befindliche Bezirkssportwart Heribert Nitsch wurde einstimmig bestätigt. Wiederwahlen gab es bei seinem Stellvertreter Horst Wilmsen, beim Bezirksjugendwart Markus Reiter, beim Bezirksspreewart Hartwig Zinn und bei der Position des Vorsitzenden des Bezirksrechtsausschusses Dr. Volker Penka. Weil keine erforderliche Mehrheit erreicht wurde, waren bei der Position des Bezirksschülerwartes gleich zwei Wahlgänge erforderlich, ehe Alexander Dyroff (580 Stimmen) den bisherigen Amtsinhaber Christoph Dingeldein (433 Stimmen) ablöste. Beisitzer im Bezirksrechtsausschuß wurden bzw. blieben Wolfgang Roßdeutscher und Reiner Wiegand, Ersatzbeisitzer wurden Andreas Dort und Heribert Schöndorf. Eine Kampfabstimmung war auch erforderlich bei der Position der Beisitzer im Bezirksjugendausschuß, weil für die zwei Posten drei Bewerber zur Verfügung standen. Norbert Fritz (478 Stimmen) und Steffen Schindler (407) setzten sich gegen Carsten Greu (146) durch. Die Klassenleiter Horst Wilmsen (Bezirksklasse 1-4), Rainer Oppler (Bezirksklasse 2, Bezirksliga 4, Bezirksklasse 7 und 8), Heribert Nitsch (Bezirksklasse 1, Bezirksliga 1 und 2, Damen-Bezirksklasse 1-4), Walter Huscher (Bezirksliga 3, Bezirksklasse 5 und 6) und Ingrid Zull (Damen-Bezirksklasse 1 und 2, Damen-Bezirksliga 1 und 2) wurden im Block wiedergewählt.

Abgelehnt wurde dagegen die Erhebung einer Bezirksumlage von 10 DM pauschal pro Verein zur Finanzierung von Jugendfördermaßnahmen. Hingewiesen wurde noch auf die Spielkleidung, die beachtet werden soll. »Es geht nicht an, daß drei Spieler einheitlich gekleidet sind und die anderen drei alle jeweils verschieden«, erklärte Nitsch. Angenommen wurde der Antrag, den Tag der Bezirksschüler als Pflichtveranstaltung für alle Kreise des Bezirkes festzulegen.

## Bezirks-Klasseneinteilung 1999/2000

### Damen

**Verbandsliga:** TSV Beuern, TLV Eichenzell, SG Marbach, SV Nieder-Ofleiden, KSV Niesig, TV Wächtersbach, TLV Eichenzell II, TV Großkrotzenburg, NSC W.-Steinb. II, TTC Neuses.

**Bezirksoberliga 1:** TSV Beuern II, TSG Wieseck, TSV Arzell, SV Steinhäus, Hünfelder SV, VfL Lauterbach II, SG Climbach, TSG Alten-Buseck, TSF Heuchelheim II, TSV Weyhens, TTC Rommerz.

**Bezirksliga 1:** KSG Bieber, SC Lanzenhain, TTG Kirtorf-Ermenrod, TTG Schadenbach, Spvgg. Frankenbach, Spvgg. Frankenbach II, Gießener SV, TTG Büßfeld, TTG Marg.-Künzell, SV Ettingshausen, JSV Lehnheim, TSV Grünberg.

**Bezirksklasse 1:** TSG Alten-Buseck II, SV Geilshausen, KSG Bieber II, TSV Langgöns, SG Climbach III, TSV Krofdorf-Gleiberg, SC Climbach II, TSV Beuern III, TSV Treis/Lda.

**Bezirksklasse II:** KSV Niesig II, SG Edelize, TSV Ibeshausen, TSV Rothe-mann, TTC Rommerz II, TTF Roßbach, KSG Haunedorf, TTC Hergersdorf, SG Freiensteinau, TTG Kirt.-Ermen. II.

### Herren

**Verbandsliga Mitte:** TSV Stockheim, NSC W.-Steinb., TV Kesselstadt, TTC Bernbach, TSF Heu-

chelheim, TTG Marg.-Künzell, TTC Höchst/Nidder, TV Gr.-Linden II, TTC Salmünster II, Gießener SV.

**Bezirksoberliga 1:** KSV Niesig, FT Fulda, TSG Merlau, FV Horas II, SV Flieden II, TTC Mittelkalbach, NSC Watzb.-Steinb. II, SV Alsfeld, VfL Lauterbach, TV Angersbach, TV Schlüchtern, TTG Kirtorf-Ermenrod.

**Bezirksliga 1:** Spfr. Oppenrod, TTG Kirtorf-Ermr., TSV Langgöns, PSV Gießen, TSV Klein-Linden, SG Vetzberg, TV Gr.-Linden, SG Vetzberg, TV Gr.-Linden III, TTG Büßfeld, TSV Allendorf/Lda., TV Lich, TSF Heuchelheim II, SV Alsfeld II.

**Bezirksliga 2:** KSV Niesig II, SG Bronnzell, SG Freiensteinau, Has Heblös, TV Petersberg, TV Petersberg II, TV Hosenfeld, TSV Arzell, TTF Niederbieber, SG Hattenhof, TV Schlüchtern II, TSV Grebenhain.

**Bezirksklasse 1:** TSV Allendorf/Lda. II, TSV Beuern, TSV Krofd.-Gleiberg, TSV Langgöns II, NSC W.-Steinb. III, GSV II, SV Staufenberg, NSC Watzbn.-Steinb. IV, SV GW Gießen, TSG Wieseck, TTG Muschenh., TTC Wismar.

**Bezirksklasse 2:** Dir-lammen, SV Ulrichstein, TTV Heimertshausen, TSG Merlau II, SV Berfa, TSG Nieder-Ohmen, TSV Ober-Ohmen, SV RW Odenhausen, TTC Ilsdorf-Lardenb., TGV Schotten, TSV Grünberg, TTG Kirt.-Ermr. III.

### Bezirksvorstand

**Bezirkswart:** Heribert Nitsch. - **Stellvertreter:** Horst Wilmsen. - **Jugendwart:** Markus Reiter. - **Jugend-Beisitzer:** Steffen Schindler, Norbert Fritz. - **Schülerwart:** Alexander Dyroff. - **Pressewart:** Hartwig Zinn. - **Rechtswart:** Dr. Volker Penka. - **Rechts-Beisitzer:** Wolfgang Roßdeutscher, Rainer Weigel. - **Ersatz-Beisitzer:** Andreas Dort, Heribert Schöndorf. - **Klassenleiter:** Horst Wilmsen, Rainer Oppler, Heribert Nitsch, Walter Huscher, Ingrid Eull.



Die für die Mannschafts-Titelgewinne auf Bezirksebene mit Urkunden bedachten Gießener Vereinsvertreter.

(Foto: vk)

# Der Sport überwand alle Grenzen und Mauern

Seit 40 Jahren währt die Freundschaft zwischen den Ex-Tischtennisspielern aus Ballenstedt und des SV 1945 Annerod

Fernwald (hw). Kürzlich traf sich zum zweiten Mal nach der Wende der harte Kern der ehemaligen Tischtennisspieler des SV 1945 Annerod mit dem der Tischtennisfreunde aus Ballenstedt im Harzvorland, ehemals DDR. Während die ehemaligen Anneröder Spieler inzwischen nicht mehr aktiv sind und auch ihren Wohnsitz nicht mehr in Annerod haben, sind die Sportfreunde aus Ballenstedt (Kreis Quedlinburg) alle noch dort ansässig und teils beim SV »Gut Spiel« (früher »Lokomotiv«) eingebunden.

Die Begegnungen während der DDR-Zeit zwischen 1957 und 1960 in Ballenstedt und Annerod mit Beiprogramm kamen durch eine Kriegsfreundschaft zwischen dem ehemaligen Gastwirt Philipp Engelhardt (Annerod) sowie Waldemar Pape aus Ballenstedt bei dessen Besuch in Annerod 1955 zustande. Beide sind schon vor längerer Zeit verstorben, aber ihre Idee von gegenseitigen Freundschaftstreffen blieb bis heute erhalten. Aus heutiger Sicht war es damals fast unmöglich, sportliche Begegnungen auf unterer Ebene ohne Schwierigkeiten durchzuführen. Trotz allem gelang es den damaligen Initiatoren Gerd Landgraf (Ballenstedt) und Heinz Wieder (Annerod/heute Gießen), sechs Tischtennis-Begegnungen bis zum Bau der Berliner Mauer zu organisieren. Der Kontakt riss aber auch danach und über die Wende hinaus durch gegenseitige Besuche, besonders zu Vereins-Jubiläen, nie ab, so dass es inzwischen schon zu zwei »Altzotreffen (1995 und 1999) in Ballenstedt kommen

konnte. Die diesjährige Begegnung stand ganz im Zeichen alter Erinnerungen der vergangenen 42 Jahre, an denen sich auch viele Ehefrauen aus Ost und West beteiligten. Der schon traditionelle Grillabend bei Gerhard Baatz und seinem Team bot die beste Gelegenheit dazu. Am Samstag stand eine gemeinsame Pkw-Fahrt zum Auerberg im Harz mit dem Aufstieg zum Josephskreuz (40,5 m Höhe und bestehend aus 125 t Eisen nach einem Entwurf von Karl Friedrich Schinkel) auf dem Programm. Vor der Rückfahrt am Sonntag wur-



Ihre Freundschaft hielt über 40 Jahre: (hinten v.l.) Horst Renneke, Gerhard Baatz, Erich Wöhl, Herbert Kubu, (vordere Reihe v.l.) Heinz Wieder, Gerd Landgraf, Willi Becker, Herbert Wöhl und Peter Jericho.

de noch das renovierte Ballenstedter Schloss besichtigt, bevor man sich vom Gastgeber herzlich verabschiedete. (Foto: hw)

26.08.99

Vor dem Saisonstart / Regionalliga Damen

# W.-Steinberg Top-Favorit, Rödgen um Klassenerhalt

Pohlheimerinnen nach Verpflichtung von Giese und Knechtel zum Erfolg verdammt – Koster und Müller sind gefordert

Konnte man im Vorfeld der zurückliegenden Saison beiden heimischen Vertretern in der Regionalliga der Damen einen vorderen Platz, dem NSC Watzenborn-Steinberg sogar den Staffelsieg, zutrauen, so hat sich das in diesem Jahr geändert. Nach dem Herzschlag-Finale in der letzten Runde, in der der NSC nur ganz knapp an den Damen des TSV Langstadt scheiterte, haben

die Verantwortlichen noch einmal gewaltig aufgerüstet, so dass der NSC Watzenborn-Steinberg mehr oder weniger zum Erfolg verdammt scheint, wenn am Wochenende der Saison-Startschuss ertönt. Nicht zuletzt durch die Verpflichtung von Melanie Knechtel vom Liganachbarn aus Rödgen müsste dieses Unterfangen zu bewerkstelligen sein. Des einen Freud ist des anderen Leid. Unter

diesem Motto dürfte der TTC Gießen-Rödgen in die neue Saison gehen, da eben durch den Verlust von seiner Nummer eins eine schwierige Spielzeit droht. Alles andere als der Klassenerhalt wäre als Saisonvorgabe Utopie. Darüber hinaus hat die gesamte Klasse an Spielstärke gewonnen, nicht zuletzt durch die Aufsteiger aus Homberg und Darmstadt.



Der TTC Rödgen geht mit (v.l.) Susan Koster, Jasmin Müller, Sybille Heim und Neuzugang Nicole Aeberhard in die neue Regionalliga-Runde. (Foto: Bender)

Denn diese »Zweiten« der Bundesligamannschaften sollten von den Verstärkungen der ersten Mannschaft mitprofitieren. Durch den Abstieg vom TTC GW Staffel aus der 2. Bundesliga befinden sich nun gleich zwei Staffeler Teams in der Regionalliga, die ihre Akteurinnen von der Spielstärke in beiden Mannschaften verteilt haben. Von der Papierform sind alle »Klassenneulinge« weit vorne einzuordnen, auch wenn abzuwarten bleibt, wer letztendlich zum Einsatz kommen wird.

Unstrittig ist sicherlich, dass der NSC Watzenborn-Steinberg nach den Verpflichtungen von Knechtel und Karina Giese vom TTC Staffel und mit Branka Batinic und Kristina Totilaite kaum zu schlagen sein

wird. Mit ihren 23 Jahren hat Karina Giese, die aus Grävenwiesbach stammt, bereits zwei Jahre Erstliga- und vier Jahre Zweitligaerfahrung hinter sich und stellt somit für den NSC einen Gewinn dar. »Sie hat sich bei uns sehr gut integriert und nicht nur zuletzt auch sehr starke Leistungen gezeigt«, ist Trainer Markus Reiter neben der Formkurve auch im zwischenmenschlichen Bereich sehr zufrieden, sie passt zum NSC. Nominell wird Giese zusammen mit Branka Batinic, die beiden kennen sich noch aus gemeinsamen Assenheimer Zeiten, im vorderen Paarkreuz spielen, während Melanie Knechtel und Kristina Totilaite, die beide im vorderen Paarkreuz schon so gut wie nicht zu bezwingen waren, im hinte-

ren Paarkreuz um Punkte spielen werden. Neben dem sportlichen Erfolg hofft Reiter auf ebenso regen Zuschauerandrang wie im letzten Jahr, der in der Regionalliga wohl einmalig war.

Nach dem Aufstieg in die dritthöchste deutsche Spielklasse war der TTC Rödgen von Beginn an zu den starken Mannschaften in der Regionalliga zu zählen, durchaus in der Lage, die ganz Großen zu ärgern, ohne allerdings um den Aufstieg mitspielen zu können. Vor der Spielzeit 1999/2000 haben sich die Vorzeichen nicht nur für Trainer Dr. Norbert Englisch grundlegend geändert. Mit dem Wechsel von Melanie Knechtel, die sich in den letzten Jahren zu einer der besten Regionalliga-Akteu-

rinnen gemausert hat, zum direkten Konkurrenten und Nachbarn aus Watzenborn, entstand eine riesengroße Lücke bei den TTC-Damen, die nur sehr schwer zu schließen sein wird. Da man aus den eigenen Reihen diesen Verlust auf keinen Fall hätte auffangen können, mussten die Verantwortlichen des TTC Rödgen auf dem Spielermarkt aktiv werden. Mit Nicole Aeberhard komplettiert eine Spielerin nun das Quartett, die den heimischen Tischtennisinteressierten vor allem aus der Zeit bei den TSF Heuchelheim ein Begriff sein dürfte. Zuletzt beim TTC Schönstadt in der Oberliga auf Punktejagd gehend, bringt Aeberhard das Potential für eine erfolgreiche Saison in der Regionalliga mit. Allerdings wird es vor allem von Sybille Heim, Jasmin Müller und Susan Koster abhängen, wie die erste Spielzeit nach dem Wechsel von Melanie Knechtel verläuft. »Wir haben fleißig trainiert und gehen durchaus optimistisch in die neue Saison«, weiß auch Mannschaftsführerin Susan Koster, dass in dieser Spielzeit der Klassenerhalt das Primärziel sein wird. Mit Sybille Heim verfügt der TTC immer noch über eine Akteurin, die auch im vorderen Paarkreuz nur sehr schwer zu bezwingen sein wird, wie sie bereits in der letzten Runde eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Für Jasmin Müller und Susan Koster, die vielleicht immer etwas im Schatten der zwei Top-Spielerinnen gestanden haben, wird sich insofern etwas ändern, da gerade auch auf sie nunmehr Verantwortung zukommt, die sie aber in der Lage sein sollten zu tragen. Von immenser Wichtigkeit für den TTC wird es sein, wie der Start in der Regionalliga verlaufen wird. Mit dem letztjährigen Tabellenritten, dem TuS Hausen, erwarten die Heim & Co. gleich einen sehr starken Gegner, der allerdings aufgrund von Abgängen und Neuverpflichtungen nur sehr schwer einzuschätzen ist. Einen Tag später geht es dann zum SV Gotha, bei dem zumindest ein Punkt herauspringen müsste. **Elmar Schaub**

## Die Regionalliga-Teams im Überblick

**NSC W.-Steinberg:** Branka Batinic, Karina Giese, Kristina Totilaite, Melanie Knechtel

**TTC Rödgen:** Susanne Koster, Jasmin Müller, Sybille Heim, Nicole Aeberhard.

**Darmstadt 98 II:** Ilse Lindenlaub, Ulla Rottmann, Suzan Okur, Clarissa Benz.

**TTC Hainstadt:** Ute Seemann, Cordula Crüger, Anja Krüger, Christine Ballmann.

**SV Gotha:** Ann-Kr. Axt, Beatrix Köhler, Heike Hülß, Bettina Papist, Kerstin Wöller, Anke Weiß.

**TTC GW Staffel:** Anne Hecking, Monika Blaszcyk, Bettina Ludwig, Silja Hahn.

**TTC GW Staffel II:** Melanie Textor, Sarah Textor, Sabine Reinhardt, Brunhilde Gemmer.

**TuS Hausen:** Andrea Krießbach, Anke Friedrich, Claudia Hess, Kerstin Friedrich.

**Homberger TS II:** Inka Dömges, Tanja Achternbosch, Caroline Reeh, Silvia Eichhorn, Anja Wetzold, Gerlinde Draude.

**Kasseler SV Amateure II:** Carolin Rummel, Katja Heidelberg, Petra Schäfer, Margret Söthe, Heike Heidelberg, Tanja Leßmann.

**TSV Langstadt:** Manuela Keiels-Huhnstock, Kerstin Korndörfer, Monika Walther, Katrin Weigelt.

# Vor dem Startschuss

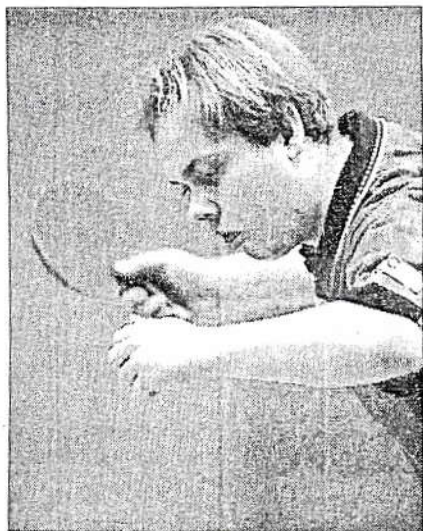
## Die heimischen Teams in der Saison 1999/2000

Verbandsliga Herren

### Eine spannende Runde wird erwartet

Vier Teams vertreten heimische Farben – Aufsteiger TV Großen-Linden II gilt als Geheimfavorit

(jut) Man darf sich auf eine spannende Runde in der Verbandsliga freuen. Besonders Aufsteiger TV Großen-Linden II wird vieles zugetraut, ja sogar der Durchmarsch, wie Martin Hajdu von den TSF



STEFAN HARNISCH und Co. vom NSC W.-Steinberg haben sich einiges vorgenommen. (Rehor)



FRED KÄMPF und der TV Großen-Linden II werden als einer der Titelkandidaten gehandelt. (Rehor)

03.09.99

Heuchelheim äußert. Für seine Mannschaft wird dieses Jahr wieder ein Platz im Mittelfeld zu ergattern das Ziel sein. Obwohl die Nummer Zwei der TSF, Marc Adolph, voraussichtlich nicht allzuoft seine Tischtennisstärke unter Beweis stellen kann, aufgrund beruflicher Verpflichtungen, sollte das genannte Ziel trotzdem erreichbar sein. Denn mit Hans-Jörg Kinzebach (von den Spfr. Oppenrod) konnten die TSF eine Verstärkung gewinnen. Dazu kommt die gesamte Klasse, so Martin Hajdu, zwar insgesamt »besser geworden«, dennoch sind einige »Schwachpunkte« vorhanden, wie zum Beispiel der TTC Salmünster, der als »schwächster Aufsteiger seit langem« gehandelt wird.

Ähnlich äußert sich Jürgen Boldt, der mit seiner Gießener Truppe in der Verbandsliga auf Punktejagd geht. Verstärkt durch die neuen Spieler Michael Blondin, Ullrich Mandler (vom NSC W.-Steinberg) sowie Jürgen Boldt, der immerhin in der letzten Runde die beste Leistungszahl hatte, wird auch für Aufsteiger Gießener SV der erhoffte Platz im Tabellenmittelfeld zu erreichen sein. Gerhard Rehberg und Stefan Pausch, die in der vergangenen Saison noch in der ersten Mannschaft ihr Können darboten, spielen in der kommenden Runde für die Zweite des Gießener SV.

Sehr interessant dürfte es in Sachen Meisterschaft werden. Im Kampf um den Aufstieg wird natürlich der TV Großen-Linden II hochgehandelt. Mit Arvid Volkmann, Uwe Packmohr, Gebhard Mandler, Ralf Diehl und Fred Kämpf kann der TV auf eine routinierte Truppe zurückgreifen, die durchweg über höherklassige Erfahrung verfügt, der sich zudem auch Henning Sievers (vom TTV Gönnern) angeschlossen hat. Als zweiter Aufstiegskandidat wird der NSC Watzenborn-Steinberg gehandelt. Nach einem dritten Rang in der vergangenen Runde wollen die Watzenborner dieses Jahr ganz nach vorne. Richten sollen es dabei auch Sascha Berg (Eintracht Felsberg) und Markus Brandtner aus der »Zweiten« des NSC W.-Steinberg. Alles in allem verfügen alle vier heimischen Teams über ein großes Potential, dass es allen ermöglicht, auch im nächsten Jahr wieder dieser Klasse anzugehören. Was darüber hinaus besonders für Watzenborn und Großen-Linden möglich ist, wird nicht zuletzt davon abhängen, wie der Saisonstart verläuft.

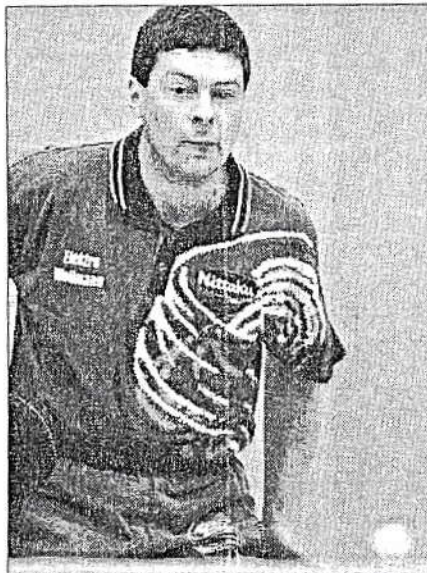
NSC W.-Steinberg: 1. Stefan Harnisch, 2. Sascha Berg, 3. Andreas Schmalz, 4. Ingo Schütze, 5. Torsten Weber, 6. Markus Brandtner.

Gießener SV: 1. Jürgen Boldt, 2. Hans-Jürgen Lammers, 3. Tom Baldschus, 4. Michael Blondin, 5. David Marx, 6. Ullrich Mandler.

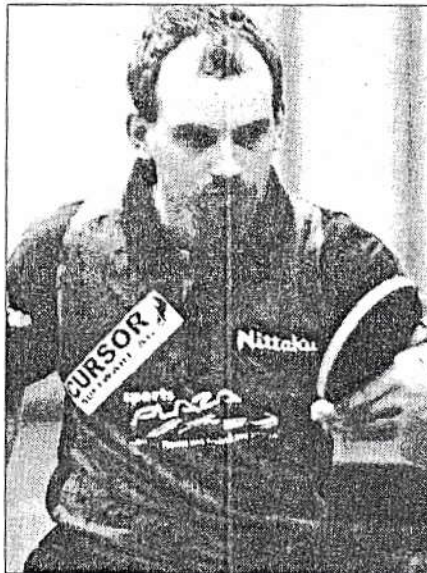
TV Großen-Linden II: Arvid Volkmann, 2. Uwe Packmohr, 3. Henning Sievers, 4.

Gebhard Mandler, 5. Ralf Diehl, 6. Fred Kämpf.

TSF Heuchelheim: 1. Ralf Neul, 2. Marc Adolph, 3. Martin Hajdu, 4. Peter Neul, 5. Hans-Jörg Kinzebach, 6. Bernd Wingefeld.



RALF NEUL und Co. wollen im gesicherten Mittelfeld ihren Platz finden. (Rehor)



JÜRGEN BOLDT und Co. vom GS wollen gleichfalls ins »Mittelfeld«. (Foto: Bender)

**Oberliga Damen**

# Klassenerhalt das jeweilige Ziel

**NSC W.-Steinberg II wird einiges zugetraut – Heuchelheims zweiter Versuch**

(jut) Zwei Damenteams aus dem Sportkreis Gießen versuchen sich in der Oberliga Südwest der Damen in der neuen Runde. Die TSF Heuchelheim und Aufsteiger NSC W.-Steinberg II vertreten die heimischen Farben.

Es geht in die zweite Runde für die Damen der TSF Heuchelheim im Kampf um den Klassenerhalt in der Oberliga. Nach dem Aufstieg mussten sie sich in der letzten Runde einer harten Eingewöhnungsphase unterziehen. Sportlich waren die TSF zwar nach Ablauf der Saison 1998/1999 abgestiegen, doch aufgrund von Rückzügen anderer Teams gehen die Heuchelheimerinnen auch in der neuen Saison in der Oberliga

auf Punktejagd. Doch auch in dieser Saison muss um den »Klassenerhalt gekämpft werden«, so die Aussage von Julia Wolf. Auf sie werden die TSF gleich im ersten Spiel aus beruflichen Gründen verzichten müssen. Zur Verstärkung holten sich die Heuchelheimerinnen Christine Kurz von dem ehemaligen Verbandsligisten TV Großen-Linden, der ja seine Mannschaft nach Ablauf der letzten Runde (die AZ berichtete) zurückzog. Ansonsten werden Annette Kuhlmann und Co. auf Spielerinnen der zweiten Mannschaft zurückgreifen müssen, wenn es heißt, sich beispielsweise gegen die Spielerinnen des NSC Watzenborn-Steinberg II durchzusetzen.

Diese als »Durchstarter« gehandelte Mannschaft wird es allerdings auch nicht so leicht haben, da sie, nach Angaben von Iris Jacob, nicht allzuoft in ihrer vollen Besetzung Serafin, Christ, Peschke und Lüdtké antreten werden. So zum Beispiel muss schon die gesamte Vorrunde auf die Nummer eins Anja Serafin verzichtet werden. Iris Jacob schätzt die gesamte Klasse als »komplett gut« ein und gibt den Klassenerhalt als Ziel der Watzenbornerinnen an.

**TSF Heuchelheim:** 1. Annette Kuhlmann, 2. Jutta Sievers, 3. Julia Wolf, 4. Christine Kurz.

**NSC Watzenborn-Steinberg II:** 1. Anja Serafin, 2. Kerstin Christ, 3. Christine Peschke, 4. Alexandra Lüdtké.



**JULIA WOLF** und die TSF Heuchelheim unternehmen den zweiten Anlauf in der Oberliga. (Rehor)



**KERSTIN CHRIST** und Co. von Aufsteiger NSC W.-Steinberg wird einiges zugetraut. (Rehor)

**Verbandsliga Damen**

# Unterschiedliche Ziele

(mag) Auch in dieser Runde sind in der Verbandsliga Damen wieder zwei heimische Mannschaften am Start. Nachdem der TV Großen-Linden seine Mannschaft aus der Klasse zurückgezogen hat, wollen die Spielerinnen des TSV Beuern und des Neulings NSC W.-Steinberg III das Unternehmen Verbandsliga in Angriff nehmen. Dabei gehen beide mit unterschiedlichen Zielsetzungen in die Runde.

Der TSV Beuern hält sich in diesem Jahr mit Prognosen zurück und will sich in Sachen Erwartungen nicht so recht festlegen. Eher gilt für Hannelore Kaulich & Co.: »Einfach gut dabei zu sein und munter mitmischen.« Kaulich sieht in Aufsteiger Watzenborn und »Zurückzieher« Eichenzell die größten Anwärter auf den Titel. Beim TSV selbst wäre man mit einem Rang im mittleren Bereich schon zufrieden.

Auch der NSC W.-Steinberg III will es ganz gemächlich angehen lassen und hat sich als erstes Ziel den Klassenerhalt gesteckt. Sicherlich besitzt die Truppe mehr Substanz, so wie es Hannelore Kaulich sieht, doch beim NSC wird man abwarten müssen inwiefern man überhaupt die Wunschformation aufbieten kann. Silke Hirz spricht von »ständigem Rotieren« in der Mannschaft, die mit Claudia Meiß, Iris Jacob, Silke Hirz, Jessica Wack, Silke Menges, Kirsten Detzner, Ilse Sattler und Conny Wagner in Sachen Personal sicher zum Besten der Verbandsliga gehört.

**TSV Beuern:** Nicole Schneider, Hannelore Kaulich, Helga Klein, Sabine Pfannerstill

**NSC W.-Steinberg III:** Claudia Meiß, Iris Jacob, Silke Hirz, Jessica Wack, Silke Menges, Kirsten Detzner, Conny Wagner, Ilse Sattler.



## Bezirkssklasse 2 Herren

### Ein Ausnahmeteam fehlt

(ahz) In der Tischtennis-Bezirkssklasse 2 der Herren ist nur schwer abzuschätzen, wer am Ende die Nase vorne haben wird. Einen klaren Favoriten und Ausnahmeteam wie in der letzten Runde mit dem TV Lich gibt es in diesem Jahr nicht, so dass auch insgesamt mehr Spannung angesagt ist. Für den Titel kommen gleich mehrere Mannschaften in Frage. Die »Gießener« Farben vertreten der SV Odenhausen/Lda., der TSV Grünberg und der TTC Ilsdorf/Lardenbach, denen, wenn es läuft, einiges zugetraut werden darf.

Eine gute letzte Saison spielte der SV Odenhausen/Lda.. Das Team wird auch diesmal wieder von den Groß-Brüdern Steffen und Michael angeführt. Aber auch die Mitspieler sind immer für eine Überraschung gut, so dass der SV sicher für die ein oder andere Überraschung sorgen kann. Die 18:4-Punkte als zweitbestes Rückrunden-Team unterstreichen die Stärke.

Mit Gunter Berg führt auch in diesem Jahr der »Senior« im Team den TTC Ilsdorf/Lardenbach an. Seine 20:2-Siege in der letzten Saison als besten Rückrundenspieler brachten ihm in der Gesamtwertung mit LZ 89 den sehr guten zweiten Platz in der Einzelwertung ein. Auf den anderen Positionen innerhalb der Mannschaft findet immer ein Wechsel statt. In diesen Mannschaftsteilen kann fast jeder erfolgreich punkten und damit das Team tatkräftig unterstützen. Der TTC Ilsdorf/Lardenbach wird zwar wohl nicht direkt in den Meisterschaftskampf eingreifen können, dürfte für die eine oder andere Überraschung aber immer gut sein.

Der TSV Grünberg war in der letzten Runde der Bezirkssklasse 2 der Herren nur schwer einzuschätzen. In der letzten Saison hatten sie mit 5:17 Punkten einen absoluten Fehlstart in der Vorrunde, konnten sich dann aber steigern, mauserten sich zur fünfstärksten Rückrundenmannschaft und schlossen dann mit 18:26-Punkten die Saison auf Rang acht ab. Beim TSV Grünberg gab es nur interne Veränderungen, so dass auch diesmal vieles für einen Mittelfeldplatz spricht. Sollte aber die Leistungen konstanter werden, dann ist eventuell auch eine bessere Platzierung möglich.

**SV Odenhausen/Lda.:** 1. Steffen Groß, 2. Michael Groß, 3. Alexander Stark, 4. Georg Gustav Höchst, 5. Harald Römer, 6. Heiko Dietz, 7. Jochen Jung.

**TSV Grünberg:** 1. Daniel Klinc, 2. Michael Peschke, 3. Thomas Krause, 4. Bernd Doberan, 5. Alexander Pielka, 6. Werner Scharmann.

**TTC Ilsdorf/Lardenbach:** 1. Gunter Berg, 2. Frank Holleder, 3. Dieter Ruppel, 4. Jochen Hansel, 5. Daniel Berg, 6. Ulrich Hansel.

# Dem Gießener SV II kommt die Favoritenrolle zu

Wiederaufstieg das Ziel – TSV Allendorf/Lda. II wird gleichfalls hochgehandelt – NSC gleich mit zwei Teams vertreten

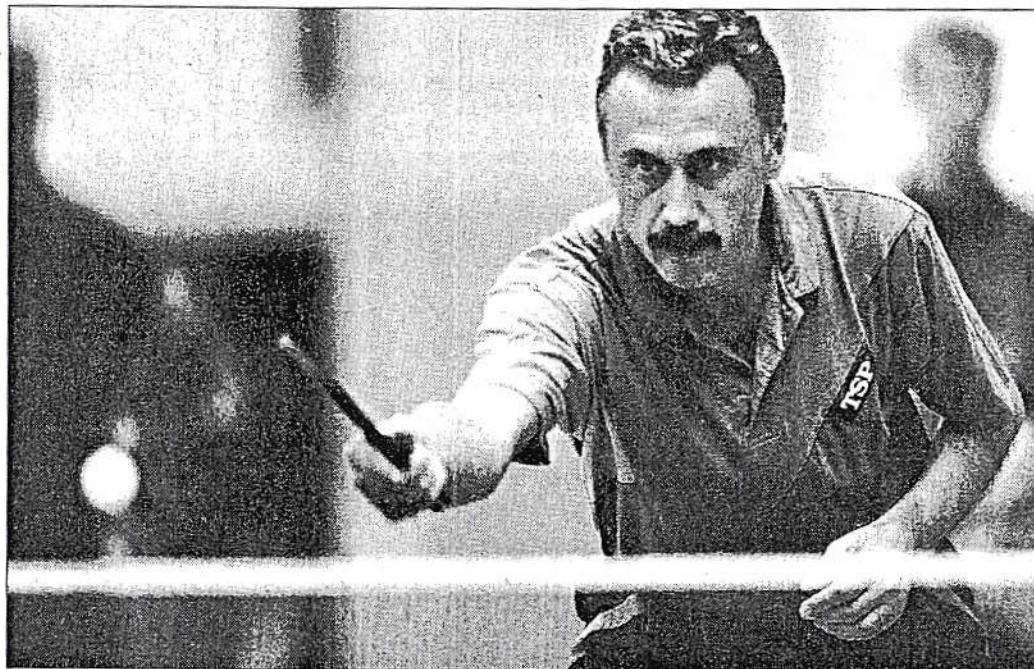
(mag) Wenn am Wochenende der Startschuss zur Bezirkssklasse 1 der Herren fällt, so scheint bereits im Vorfeld ein Topfavorit in Sicht. So sehen es zumindest die Verantwortlichen, die es (fast) ausnahmslos dem Gießener SV II am ehesten zutrauen, das Erbe vom letztjährigen Meister TV Großen-Linden III anzutreten. Als größter Verfolger wird der TSV Allendorf/Lda. II gehandelt, der spätestens nach seiner überragenden Rückrunde in der vorigen Saison nicht unterschätzt werden darf. Dahinter werden sich wohl der TSV Beuern, TSV Langgöns II, NSC Watenborn-Steinberg III, TTC Wißmar und GW Gießen einen heißen Kampf um die vorderen Ränge liefern.

Der Gießener SV II redet nicht lange drum herum und hat sich nach Aussage von Dieter Jöckel »den sofortigen Wiederaufstieg« als Ziel gesetzt. Alles andere wäre bei der sehr stark besetzten Formation um ihre Nummer 1 Jörg Leder auch kaum glaubwürdig. Die Rolle des Post-SV Gießen, der dem TV Großen-Linden III in die Bezirksliga folgte, könnte dieses Jahr der TSV Allendorf/Lda. II einnehmen, der sich mit dieser Situation aber nicht so recht anfreunden will. Mannschaftsführer Friedrich Stein schraubt die Erwartungen auf einen guten Mittelfeldplatz herunter und hofft vorerst, »so oft es geht komplett antreten zu können.« Für Schomber (I.

Mannschaft) sowie Käs und Sporer (beide III. Mannschaft) rücken mit Friedrich Stein, Rolf Spaniol und Gerhard Keil drei »Neue« ins Team.

Der letztjährige Dritte, der TSV Beuern, muß die Ausfälle von Youngster Thomas Schmidt, Harald Römer und Bernd Baldschus verkraften und verläßt sich dabei mit Manfred Noske, Norbert Steinmüller und Stephan Frank ausschließlich auf altbewährte Kräfte aus den eigenen Reihen. »Eine Platzierung zwischen Rang 3-5«, lautet die Einschätzung von Bernd Burmann.

Mit einer ähnlichen Einschätzung gehen die Grün-Weißen aus Gießen die neue Runde an. Die Mannschaft um Mannschaftsführer Ralf Sanger konnte komplett gehalten werden und ist daher sicherlich für die ein oder andere Überraschung gut. Zwei personelle Veränderungen gibt es aus dem Lager des TTC Wißmar zu vermelden. Für Karlheinz Riedel und Wilfried Kraft, beide müssen aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten, rücken aus der II. Mannschaft Thomas Jahn und Steffen Kreiling nach. Dieter Köhler wäre mit einem guten Mittelfeldrang »sehr zufrieden.« Nichts geändert hat sich beim TSV Langgöns II, der im Kampf um einen Platz im vorderen Mittelfeld auf die eingespielte Formation um die Routiniers Mohr, Hinn und Murk baut.



Dieter Cebulla und Co. von der TSG Wieseck peilen einen Mittelfeldplatz an.

(Archivfoto: Rehor)

Einiges erwarten darf man auch vom NSC Watenborn-Steinberg III, der sich mit Stefan Solbach und Klaus Schinz verstärken konnte und dabei auch von den Neuverpflichtungen der I. und II. Mannschaft profitierte. Eine Position im vorderen Drittel sollte für die Pohlheimer auf alle Fälle drin sein. Etwas bedeckt hält sich der TSV Krofdorf-Gleiberg. Abteilungsleiter Günther Mandler, der in die II. Mannschaft wechselt und somit den Platz für Christian Prell (GSV) frei macht, rechnet mit einem Platz im gesicherten Mittelfeld. Die Aufsteiger TG Muschenheim, NSC Watenborn-Steinberg IV und der SV Staufenberg haben verständlicherweise den Klassenerhalt als vorrangiges Ziel ausgegeben und erwarten einen spannenden Kampf auch in den hinteren Regionen. Schließlich bleibt noch die TSG Wieseck, die mit Norbert Lammers und Claus Bolter einen Mittelfeldplatz anpeilt.

## Die Aufgebote

**TTC Wißmar:** Ralf Jahn, Kurt Marquardt, Gerhard Mattern, Steffen Kreiling, Dieter Köhler, Thomas Jahn, Wilfried Kraft.

**TSV Krofdorf-Gleiberg:** Gunter Penzel, Frank Fahrland, Manfred Wagner, Sven Müller, Dieter Herteux, Christian Prell.

**Gießener SV II:** Jörg Leder, Stefan Pausch, Dieter Jöckel, Gerhard Rehberg, Denis Böttcher, Sigurd Braunich.

**NSC Watenborn-Steinberg III:** Uwe Michels, Stefan Solbach, Klaus Schinz, Markus Dietrich, Ralf Stein, Hans Happel.

**NSC Watenborn-Steinberg IV:** Marko Braune, Andreas Dort, Burkhard Leun, Thomas Domicke, Ulrich Wosylus, Otto Ludwig Felde, Hans Willi Büchler.

**TSV Allendorf/Lda. II:** Alexander Beil, Friedrich Stein, Jürgen Rein, Rolf Spaniol, Bernd Hartmann, Gerhard Keil.

**TSV Langgöns II:** Rainer Mohr, Karl-Heinz Hinn, Hans Murk, Steffen Pohl, Carsten Schnabel, Andreas Manser.

**SV Staufenberg:** Matthias Thomas, Oliver Buckolt, Dirk Thomas, Wolfgang Erb, Otto König, Jens Müller.

**TSG Wieseck:** Norbert Lammers, Claus Bolter, Hao Nguyen, Weida Lani, Juri Kaganov, Dieter Cebulla.

**GW Gießen:** Bernd Reichel, Ralf Sanger, Otto Dahringer, Thomas Himmighofen, Udo Mohr, Matthias Tirre.

**TSV Beuern:** Bernd Burmann, Steffen Römer, Frank Jung, Manfred Noske, Norbert Steinmüller, Stephan Frank.

**TTG Muschenheim:** Norbert Paulsen, Manfred Bender, Steffen Roth, Reinhard Nau, Karsten Ott, Michael Gilbert.

# Vor dem Startschuss

## Die heimischen Teams in der Saison 1999/2000

Bezirksliga Herren

### Die Liga hat an Spielstärke gewonnen

TV Großen-Linden III, TV Lich und Post-SV Gießen Bereicherung – Veränderungen bei TSF Heuchelheim II

(Ima) Vor einer sehr interessanten Runde dürften die Teams in der Herren-Bereichsliga stehen. Wenn man den Prognosen der Mannschaftsführer Glauben schenkt, so hat die Klasse im Vergleich zur letzten Runde an Spielstärke gewonnen. Das liegt nicht zuletzt an den Aufsteigern, die ähnlich wie der Gießener SV II im letzten Jahr, eine Bereicherung darstellen. Mit dem TV Großen-Linden III präsentiert sich eine Mannschaft, die sich in der neuen Klasse nicht zu verstecken braucht. Allerdings werden die Mannen um Mannschaftsführer Harald Blaschke im Laufe der Runde an Qualität verlieren, da mit »Jacky« Künz die Nummer eins der Lindener aus gesundheitlichen Gründen zurückstecken wird. Auch Michael Bender wird wohl nur sporadisch zum Einsatz kommen, so dass der TV schwer auszurechnen sein wird.

Durch den Rückzug der TSG Wieseck ist der Post-SV Gießen in die Bezirksliga gerutscht. Dass die Morsch-Brüder seit jeher die Leistungsstärke besitzen steht außer Frage, zumal sie mit Andreas Schirl den nach Leistungszahlen besten Spieler der Bezirksklasse hinzugewinnen konnten. Somit ist der Post-SV für mehr als nur eine Überraschung gut und dürfte sich berechnete Hoffnungen darauf machen, im vorderen Tabellendrittel zu landen.

Verstärken konnte sich der TSV Allendorf/Lda., der mit Steffen Vogel einen schon verloren geglaubten »Sohn« vom NSC Wattenborn-Steinberg zurück zu alter Wirkungsstätte holen konnte. Die neue Nummer eins ist allerdings Uli Bandt, der in der Rückrunde im mittleren Paarkreuz eine ausgezeichnete Bilanz spielen konnte. Weiterhin mit von der Partie sind Peter Hammer, Gerhard Hauk sowie Christian Keil und Uwe Schomber. Außerdem verfügt der TSV über eine sehr gute und vor allem sehr große Ersatzgarde, so dass auch Ersatzstellungen kein Hindernis für eine gute Platzierung in dieser Runde sind.

Keinerlei Neuzugänge oder Abgänge hat der TSV Langgöns vorzuweisen, der auch in diesem Jahr den angebotenen Aufstieg abgelehnt hat. Mit Markus Schmidt haben die Langgönsler in diesem Jahr ebenfalls eine neue Nummer eins, der die gute Rückrundenbilanz zu verteidigen wissen wird. Ansonsten bleibt alles beim alten, so dass weiterhin Elmar Schaub, Jörg Bücking, Nelson Bergenthum, Norbert Backes, und Dirk Neuhof zum Schlager

»Wir haben lediglich mannschaftsinterne Umstellungen.« gibt SG-Spitzenspieler Dieter Schmidt zu der neuen Aufstellung seiner Vetzberger zur Antwort. Somit werden sich die Schmidt und Co. wohl wieder am unteren Ende der Tabelle orientieren müssen, trotzdem für jeden Gegner ein ernstzunehmender Kontrahent sein. Zumal auch wieder Reinhold Wolf zur Verfügung steht, der nach seiner Pause das Sextett der SG wieder verstärken wird.

Einiges getan hat sich hingegen bei den TSF Heuchelheim II. Gleich drei Spieler der letztjährigen »Sechs« sind aus verschiedenen Gründen für die neue Runde nicht einsatzfähig. Die Lücken, die durch das Fehlen von Peter Schmid, Daniel Trautwein und Wolfgang Weiß entstehen, werden schwer für die TSF zu kompensieren sein. Mit dem Neuzugang Dr. Martin Ullrich, der schon höherklassig aktiv war, sowie Jan Weber aus der »Ersten«, der allerdings beruflich sehr eingespannt ist, werden die Heuchelheimer aber auch wieder zu den stärkeren Teams in der Bezirksliga zu zählen sein. Außerdem verfügen sie auch über gute Spieler aus der dritten Mannschaft, wie Heiko Michelsen, der gleich in seinem ersten Jahr in der Bezirksliga als Mannschaftsführer der Heuchelheimer fungieren wird.

Nichts Neues gibt es vom TSV Klein-Linden zu berichten, der auch weiterhin auf altbekannte Kräfte setzt. Vieles wird wieder davon abhängen, wie oft die ersten Vier der Gießener Vorstädter zusammen an die Tische gehen können. Falls sich die Ersatzstellungen im Rahmen halten, dürfte ein Platz ganz weit vorne mehr als möglich sein. Dem entgegen steht aber gleich zu Beginn, dass »Jo« Stephan wohl das ein oder andere Mal passen muss, und auch Youngster Daniel Volk noch nicht zur Verfügung steht.

Mit den Spfr. Oppenrod geht ein weiteres sehr interessantes Team in der Bezirksliga an den Start. Nach dem freiwilligen Rückzug aus der Bezirksoberliga und dem doch etwas überraschenden Wechsel von Hans-Jörg Kinzebach zu den TSF Heuchelheim präsentiert sich die erste Mannschaft der Sportfreunde mit einem neuen Gesicht. Lediglich Harald Ehsler und Sebastian Steinbrecher sind von der ersten Garnitur übriggeblieben, so dass mit Manuel Ruschig, Waqar Ahmad, Markus Gerhard und Daniel Balsler Bezirksklassen

neue Kräfte gewinnen. Ein Mittelfeldplatz dürfte das angestrebte Ziel der Oppenroder sein. Ebenfalls »Neuland« ist die Bezirksliga für den TV Lich. Die Mannen um Mannschaftsführer Ralf Siegfried, der mit dem Ex-Heuchelheimer Peter Bernhard das mittlere Paarkreuz bildet, dürften nach dem souveränen Aufstieg aus der Bezirksklasse auch eine Klasse darüber eine gute Rolle spielen und den arrivierten Teams das ein oder andere Bein stellen können. Trotzdem ist das erklärte Ziel wie fast für jeden Aufsteiger zuerst einmal der Klassenerhalt.

### Die Aufgebote

**Spfr. Oppenrod:** 1. Harald Ehsler, 2. Waqar Ahmad, 3. Sebastian Steinbrecher, 4. Manuel Ruschig, 5. Markus Gerhard, 6. Daniel Balsler

**TSV Langgöns:** 1. Markus Schmidt, 2. Elmar Schaub, 3. Jörg Bücking, 4. Nelson Bergenthum, 5. Norbert Backes, 6. Dirk Neuhof

**Post-SV Gießen:** 1. Andreas Morsch, 2. Andreas Schirl, 3. Marco Morsch, 4. Michael Morsch, 5. Heiko Rometsch, 6. Marcus Schmidt

**TSV Klein-Linden:** 1. Frank Drolsbach, 2. Willi Stephan, 3. Jörg Drolsbach, 4. Daniel Volk, 5. Dirk Eschenburg, 6. Ingo Eißer, 7. Jürgen Zitzer, 8. Helmut Eißer, 9. Matthias Scheld

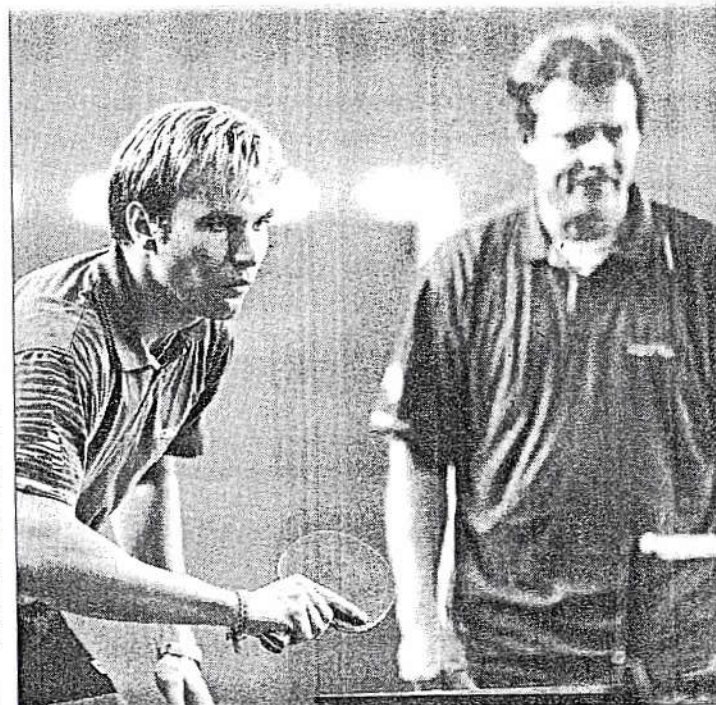
**SG Vetzberg:** 1. Dieter Schmidt, 2. Herbert Bartkowski, 3. Gerhard Bender, 4. Reinhold Wolf, 5. Norbert Inderthal, 6. Gunther Dönges

**TV Großen-Linden III:** 1. Hans-Jürgen Künz, 2. Michael Bender, 3. Harald Blaschke, 4. Manfred Weiß-Herholz, 5. Tobias Weber, 6. Karl Hasieber, 7. Hartmut Leonhäuser, 8. Edmund Wild

**TSV Allendorf/Lda.:** 1. Ulrich Bandt, 2. Steffen Vogel, 3. Peter Hammer, 4. Gerhard Hauk, 5. Christian Keil, 6. Uwe Schomber

**TV Lich:** 1. Lutz Zoppke, 2. Ramon Schäfer, 3. Peter Bernhard, 4. Ralf Siegfried, 5. Jörg Weidner, 6. Thomas Röhm

**TSF Heuchelheim II:** 1. Jan Weber, 2. Uwe Weber, 3. Malte Brückner, 4. Michael Meier, 5. Martin Ullrich, 6. Daniel Trautmann, 7. Peter Schmidt, 8. Wolfgang Weiss



DIETER SCHMIDT/BERND BRANDL werden mit ihrer SG Vetzberg sicher für die ein odere ander Überraschung in der Bezirksklasse 1 sorgen. (Rehor)



DANIEL BERG und der TTC Ilsdorf/Lardenbach werden in der Bezirksklasse 2 ein sehr gutes Spiel zeigen. (Foto: Rehor)

# Ausgeglichenheit Trumpf?

(mag) Die Ausgeglichenheit scheint das Geschehen in der Bezirksoberliga der Damen zu bestimmen. Mit dabei sind fünf Teams aus dem heimischen Gefilde, darunter die altbewährten Mannschaften aus Beuern, Climbach und Alten-Buseck. Neu hinzu stoßen die TSG Wieseck und TSF Heuchelheim II, die sich vorerst in der neuen Klasse akklimatisieren müssen. Insgesamt hielten sich die Mannschaftsführerinnen mit ihren Voraussagen noch sehr zurück, obgleich der Klassenhalt von allen Teams oberste Priorität besitzt. Den Titel traut man dem letztjährigen Tabellenzweiten TTG Rommerz und dem TSV Weyhers zu.

Der TSV Beuern II rechnet mit Startschwierigkeiten und übt sich in Bescheidenheit. Ausgerechnet die neue Nummer 1, Anke Geyer (vom TV Wächtersbach), wird in den ersten Partien aus beruflichen Gründen passen müssen, so dass neben Irene Noske auch Uschi Hahn, Sabine Münster und Gudrun Jung verstärkt gefordert sind.

Die SG Climbach, letzte Runde nur knapp dem Abstieg entgangen, hat lediglich innerhalb der Formation etwas verändert. Silke Heider hat mit Angelika Engelhardt die

Plätze getauscht und hofft nun auf Position 2 für die nötigen Zähler gegen den Abstieg zu sorgen. Die TSG Alten-Buseck vertraut auf die gleichen Akteurinnen wie in der letzten Runde.

Die beiden heimischen Neulinge wollen sich in der neuen Liga erst einmal etablieren und den Klassenhalt so früh wie möglich sichern. Die TSF Heuchelheim II bauen dabei neben den erfahrenen Melanie Harbach und Pamela Holtus auf die zwei Youngsters Janina Giebardt und Nadine Weber. Die TSG Wieseck verlässt sich auf die Künste von Maria Scholz Nguyen, Gudrun Cebulla, Jutta Weber und Annemarie Fechler.

**TSG Alten-Buseck:** Petra Baller, Evelyn Reuschel, Pia Englisch, Renate Seibel.

**TSV Beuern II:** Anke Geyer, Irene Noske, Uschi Hahn, Sabine Münster, Gudrun Jung.

**TSF Heuchelheim II:** Melanie Harbach, Pamela Holtus, Janina Giebardt, Nadine Weber

**SG Climbach:** Claudia Hartmann, Angelika Engelhardt, Silke Heider, Andrea Fabel.

**TSG Wieseck:** Maria Scholz Nguyen, Gudrun Cebulla, Jutta Weber, Annemarie Fechler.

**Tischtennis 06.09.99**

## Turnier erneut ein voller Erfolg

(ms) Der TTC Atzbach hatte vor wenigen Tagen zu seinem traditionellen Tischtennis-Turnier geladen. Dabei wurden Preisgelder und Sachpreise von insgesamt 2500 Mark ausgespielt, Anreiz genug, um beim TTC mitzumachen. Zufrieden mit dem Turnier zeigten sich sich Atzbacher Verantwortlichen, die zudem mehr Teilnehmer als im Vorjahr verzeichnen durften.

Zu den Siegern bei der insgesamt drei Tage währenden Veranstaltung zählte unter anderem auch Hans Hausner (TSG Wieseck), der in der Klasse Herren F nicht zu schlagen war. Gleichfalls siegreich war Lutz Wiesner (Großen-Linden) bei den Herren E. Zu den Siegern zählte auch Sven Winter (Grünberg), der bei den Schülern A triumphierte.

**Ergebnisse / Herren A:** 1. Erwin Becker (Ockershausen). - Doppel: 1. Ruben Schaal/Georg Petry (Merkenbach), 3. Uwe Nitschke/Gunnar Klös (Lahnau/Nauborn).

**Herren C:** 1. Thomas Oppler (TTC Atzbach), Richard Weiß (Lahnau). - Doppel: 1. Lars-Arne Kersten/Benjamin Schön (TSG Merlau), 3. Eberhardt Emrich/Michel Hoffmann (Kraftsolms/Villingen), 3. Martin Benzler/Richard Weiß (Merlau/Lahnau). - **Herren D:** 1. Helmut Gell (Wallau). - Doppel: 1. Michael Kirbisch/Benjamin Schindler (Wallau), 2. Ralf Jahn/Hans Hausner (TTC Wißmar/TSG Wieseck), 3. Berthold Peschke/Marco Dittmar (Atzbach/Ballersbach), Lutz Wiesner/Peer Held

(Großen-Linden/Langgöns). - **Herren E:** 1. Lutz Wiesner (Großen-Linden), Andreas Nau (Post-SV Gießen), 3. Chris Lepper (Waldgirmes), 3. Bernd Frank (Cleeberg). - **Herren F:** 1. Hans Hausner (TSG Wieseck). - **Senioren:** 1. Erwin Becker (Ockershausen), 2. Ute Reitemeier (Frohnhausen), 3. Berthold Peschke (Atzbach).

**Damen A:** 1. Ute Reitemeier (Frohnhausen), 2. Iris Jacob (NSC W.-Steinberg). - Doppel: 1. Ute Reitemeier/Kirstin Gerhardt (Frohnhausen), 2. Julia Wolf/Christine Kurz (TSF Heuchelheim), 3. Iris Jacob/Jessica Wack (NSC W.-Steinberg), 3. Birgit Wack/Julia Wack (Spvgg. Frankenbach).

**Männliche Jugend A:** 1. Steffen Hoffmann (Naunheim). - Doppel: 1. Steffen Hoffmann/Aaron Mulch (Naunheim). - **Männliche Jugend B:** 1. Steffen Hoffmann (Naunheim), 3. Mirco Graulich (NSC W.-Steinberg). - Doppel: 1. Steffen Hoffmann/Alexander Christ (Naunheim), 2. Mirco Graulich/Johannes Leun (NSC W.-Steinberg).

**Schüler A:** 1. Sven Winter (Grünberg), Samuel Frank (Cleeberg), 3. Mario Schmoranzler (Grünberg). - Doppel: 1. Sven Winter/Mario Schmoranzler (Grünberg), 2. Samuel Frank/Kai Schäfer (Cleeberg/Grünberg). - **Schüler B:** 1. Pierre Fuchs (Quembach). - Doppel: 1. Paul Fuchs/Daniel Watz (Quembach), 2. Patrick Hofmann/Sebastian Bill (Lahnau), 3. Pierre Fuchs/Erik Mandler (Quembach/Lahnau).

### Tischtennis

#### Pokal für Gastgeber

(dv) Um den Wanderpokal der Tischtennis-Gemeinschaft Muschenheim kämpften am letzten Wochenende sechs Mannschaften. Butzbach, Lich, Muschenheim, W.-Steinberg, Grüningen und Reiskirchen hatten je eine Vierer-Mannschaft gemeldet. Nach fünfeinhalb Stunden stand als Sieger Gastgeber TTG Muschenheim fest. Bei den Gruppenspielen belegten die Muschenheimer und der NSC Watzenborn-Steinberg den ersten Platz. Auf Platz zwei kamen der TV Grüningen und die TSG Reiskirchen. Im Endspiel war es dann die TTG Muschenheim, die die Watzenborner mit 4:2 schlagen konnte. Die erfolgreichen Doppel waren Manfred Bender/Steffen Roth und Reinhard Nau/Norbert Paulsen. Die Punkte in den Einzeln holten Norbert Paulsen und Manfred Bender. Beim Spiel um den dritten Platz gab es keinen Sieger. Nach einem Spielstand von 3:3 und 7:7-Sätzen teilten sich der TV Grüningen und die TSG Reiskirchen den dritten Platz.

# Scholl und Wagner erfolgreich

(ms) Der Tag der Hessischen Tischtennis-Schüler stand am Wochenende in Biedenkopf auf dem Programm. »Das war das Beste, was ich in drei Jahren im Mannschaftswettkampf beim Nachwuchs gesehen habe«, war Kreis-Schülerwart

Oliver Buckolt (Staufenberg) über das Erreichte des Bezirks Mitte, speziell der heimischen Teilnehmer, hocherfreut. Denn mit Michael Wagner (NSC W.-Steinberg, Schüler B) und Friederike Scholl (SV Staufenberg/Schülerinnen A) stellte der Tischtenniskreis Gießen gleich zwei Einzelsieger. Damit noch nicht genug: Im Team-Wettbewerb der Schülerinnen A holte Friederike Scholl im Endspiel gegen den Bezirk Nord den entscheidenden Punkt zum 6:4-Sieg. Im Team I des Bezirks Nord kam auch Anke Englisch (TSG Alten-Buseck) zu einem Kurz-Einsatz, die so auch ihren Teil zum Erfolg beitrug. Zudem war Anke Englisch im Team II mit dabei, erreichte hier unter anderem mit Linda Beukemann (TSF Heuchelheim) den sechsten Platz.

Bei den Schülerinnen B spielten im Team II des Bezirks Mitte Corinna Weber (TSF Heuchelheim) und Susanne Pulz (Spvgg. Frankbach). Sie erreichten hier den sechsten Platz. Im Endspiel setz-

te sich das Team I des Bezirks Süd glücklich gegen den Bezirk Mitte (Team I) durch.

Bei den Schülern A vertrat Mirko Graulich (NSC W.-Steinberg) den Kreis Gießen, der ebenfalls im Team II mitwirkte. Auch hier sprang am Ende der sechste Rang heraus.

Bei den Schülern B spielte Daniel Rohrbach (SV Staufenberg) in der ersten Mannschaft gemeinsam mit Michael Wagner. Im Spiel

um Platz drei unterlagen sie knapp dem zweiten Team des West-Bezirktes mit 4:6. In der zweiten Mannschaft der Mitte-Vertretung versuchten Nikolai Fritzsche und Michael Kern (beide SV Staufenberg) ihr Glück. Sie erreichten den siebten Platz.

Erfolgreichster Bezirk war wie in den Jahren zuvor der des Südens mit 45 Punkten. Der Bezirk Mitte wurde mit 37 Zählern Zweiter.

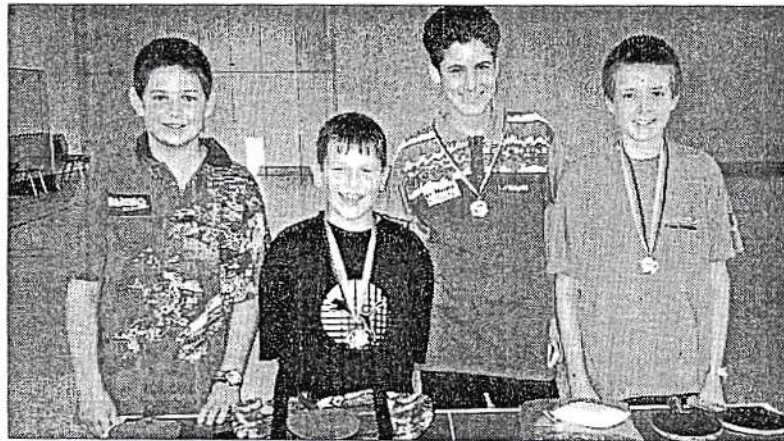


Michael Wagner (NSC W.-Steinberg) gewann den Einzeltitel. (Archiv)

## Tischtennis 15.09.99

### Sybille Heim belegte den sechsten Platz

(fr/ms) In Gräfenhausen waren am Wochenende die Damen und Herren in Sachen Hessische Tischtennis-Endrangliste am Start. Bei den Damen holte sich Nadine Döring (Homburger TS) den Sieg. Carolin Rummel (Kasseler SV Auedamm) und Lena Wicke (TSV Besse) folgten auf den weiteren Positionen. Einzige heimische Starterin war Sybille Heim vom TTC Gießen-Rödgen, die in der Endabrechnung auf den sechsten Rang kam. Bei den Herren holte sich Peter Rohr (SV Maberzell) den Sieg. Thomas Theissmann (ESV Jahn Kassel) und Thomas Caselitz (TTC Heppenheim) folgten hier auf den weiteren Plätzen. Kein Glück beschieden war Robert Richter vom TV Großen-Linden, der verletzungsbedingt aufgeben musste.



**TISCHTENNIS:** Bei den Sportfreunden Oppenrod standen kürzlich Tischtennis-Vereinsmeisterschaften für den Nachwuchs auf dem Terminkalender. Den Sieg holte sich Timo Weckmann, der souverän seine Mitstreiter austach. Auf Position zwei folgte Stefan Koch, auf Platz drei landete Robert Blei, der nun aber aufgrund eines Armbruchs pausieren muss. Rang vier ging schließlich an Andre Kessler, dessen Leistungen für die Zukunft einiges erwarten lassen. Unser Bild zeigt die vier Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaften. (privat)

# Michael Wagner mit Top-Leistung

Platz zwei bei der Hessischen Endrangliste beim SV Staufenberg belegt

(ms) Der SV Staufenberg war am Wochenende Ausrichter der Hessischen Endrangliste der männlichen Jugend, der A-Schülerinnen sowie der B-Schüler. In der Sporthalle der Wettbergschule in Launsbach wurden über 400 Spiele absolviert, die SV-Verantwortlichen hatten alle Hände voll zu tun. Reibungslos verlief die Veranstaltung, die Staufenberger verdienten sich die Bestnote. Auch der Verbandsjugend-Ausschuss zeigte sich mit den Leistungen des Nachwuchses (bis zu 14 Spiele mussten diese absolvieren) zufrieden. Und bei der Siegerehrung gab es Ehrenpreise des Hessischen Innen- und Sportminister Volker Bouffier (männliche Jugend), der Stadt Staufenberg (A-Schülerinnen) und des gastgebenden SV Staufenberg (B-Schüler).

Zum Geschehen: Aus heimischer Sicht besonders erfreulich war das Abschneiden von Michael Wagner (NSC W.-Steinberg) bei den B-Schülern. Das heimische Nachwuchstalent holte sich den zweiten Platz, kassierte lediglich zwei Niederlagen. Mit diesem Ergebnis qualifizierte sich Wagner zudem für die Südwestdeutsche Rangliste.

Am Start war bei der männlichen Jugend mit Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) ein weiterer heimischer Starter. Der Sprung in die Endrunde blieb ihm zwar versagt, doch mit Position neun in der Gruppe 2 durfte er durchaus zufrieden sein.

Bei den A-Schülerinnen setzte sich nur knapp Alina Heck vom TTC Assenheim durch. In der Endabrechnung hatte sie

nur aufgrund des etwas besseren Satzverhältnisses gegenüber Nicole Trautmann (TSC Neuses) die Nase vorn.

**Männliche Jugend:** Gr. 1: 1. Björn Hampl (TTC Schwalbach) 20:5 Sätze/10:1 Spiele, 2. Karsten Reeg (SV Darmstadt 98) 18:10/8:3, 3. Hau-Wei Lee (SV Mittelbuchen) 15:10/7:4, 4. Florian Witt (TG Obertshausen) 16:10/6:5, Gr. 2: 9. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) 7:14/2:6.

**A-Schülerinnen:** 1. Alina Heck (TTC Assenheim) 21:4/10:1, 2. Nicole Trautmann (TSC Neuses) 21:5/10:1, 3. Melanie Hofmann (TSV Ihringhausen) 18:6/9:2.

**B-Schüler:** 1. Sebastian Laux (TTC Hausen) 20:3/10:1, 2. Michael Wagner (NSC W.-Steinberg) 20:5/9:2, 3. Eric Immel (SKV Hähnlein) 18:4/9:2.

Tischtennis 22.09.99

## Wagner auf Platz fünf

(fr) Nach dem ersten Teil vor acht Tagen beim Ausrichter SV Staufenberg (Kreis Gießen) ermittelte der Hessische Tischtennis Verband am letzten Wochenende beim zweiten Teil in Borken weitere Ranglistensieger beim Nachwuchs. In der Großsporthalle Borken gingen dabei die weibliche Jugend, die A-Schüler sowie die B-Schülerinnen an die Tische. Mit insgesamt 24 Teilnehmern (Vorjahr 26) stellte der Bezirk Süd einmal mehr das größte Kontingent, gefolgt von Mitte (17), Nord (16) sowie West (6).

Bei der weiblichen Jugend löste die 14-jährige Clarissa Benz (SV Darmstadt 98) ihre ein Jahr ältere Vereinskameradin und Vorjahressiegerin Ilse Lindenlaub an der Spitze ab. Bei Spiel- und Satzgleichheit gab hier der 2:1 Satz Sieg von Benz im direkten Vergleich den entscheidenden Ausschlag. Die Vorjahreszweite Lena Wicke (TSV Besse) wurde mit einem Sieg weniger Dritter, die ersten Sechs qualifizierten sich für die Südwestrangliste.

Bei den B-Schülerinnen und A-Schülern setzten sich die Favoriten durch, wobei sich bei den B-Schülerinnen die ersten Vier plus die Sechste aufgrund der besseren Vorranglistenpunkte für die Südwestrangliste qualifizierten, bei den A-Schülern neben dem freigestellten Dennis Haberle (SV Darmstadt 98/S) noch die vier Erstplatzierten. Bastian Goisser (TTC Groß-Rohrheim) verschenkte hier einem möglichen Sieg. Nach seinem 2:0-Erfolg gegen den späteren Erstplatzierten David Gallina verlor er dann ausgerechnet gegen die beiden Letzten der Endrunde, den Elften Mirko Graulich (0:2) vom NSC W.-Steinberg und den Zwölften Alexander Groh (1:2).

Neben Mirko Graulich versuchte sich mit Michael Wagner ein zweiter Nachwuchsakteur des NSC W.-Steinberg, der in der Endabrechnung der A-Schüler den fünften Platz (14:13/6:5) erreichte, so die Direkt-Qualifikation für die Südwestrangliste nur knapp verpasste. Und bei den B-Schülerinnen versuchte sich Susanne Puls (Spvgg. Frankenbach), die in der Gesamtwertung Position 20 erreichte.

**Weibliche Jugend:** 1. Clarissa Benz (SV Darmstadt 98/S) 20:7 Sätze/9:2 Siege, 2. Ilse Lindenlaub (SV Darmstadt 98/S) 20:7/9:2, 3. Lena Wicke (TSV Besse/N) 18:8/8:3.

**B-Schülerinnen:** 1. Kristina Euler (TuS Kriftel/W) 20:4/10:1, 2. Sabine Monz (TSC Neuses/M) 21:7/10:1, 3. Britta Franz (TSC Neuses/M) 20:5/9:2, 20. Susanne Puls (Spvgg. Frankenbach) 3:14/1:7.

**A-Schüler:** 1. David Gallina (TSV Besse/N) 20:3/10:1, 2. Bastian Goisser (TTC Groß-Rohrheim/S) 19:5/9:2, 3. Dennis Dickhardt (TTC Dorheim/M) 17:8/8:3, 5. Michael Wagner (NSC W.-Steinberg) 14:13/6:5, 11. Mirko Graulich (NSC W.-Steinberg) 7:18/3:8.

Tischtennis 07.10.99

## Dirk Neuhof zum zweiten Mal TSV-Vereinsmeister

(lma) Wie bereits in den zurückliegenden Jahren, so können die Verantwortlichen des TSV Langgöns um Tischtennis-Abteilungsleiter Hans Schaub auch in diesem Jahr mit der Beteiligung von noch nicht einmal einem Drittel aller Aktiven Spieler nicht ganz zufrieden sein. Kompensiert wurde die Quantität durch Qualität, da zumindest die spielerische Spitze des Vereins fast vollständig vertreten war. So waren sich alle Anwesenden nach der Veranstaltung einig, dass ein sehr hohes Niveau in der Langgönsener Sporthalle am Sonntag vorzufinden war.

Vor den Gruppenspielen konnten keine Favoriten ausgemacht werden, da nicht zuletzt die Akteure der ersten Mannschaft in den Verbandsspielen ansprechende Form bewiesen haben. Nach gutklassigen Gruppenspielen ergaben sich mit Nelson Bergenthum gegen Jörg Bücking und Dirk Neuhof gegen Markus Schmidt interessante Halbfinals, wobei sich Bücking und Neuhof, 21:19 im Entscheidungssatz gegen Schmidt, für das Finale qualifizierten. Hier bewies Dirk Neuhof, dass er zurecht auch in der Verbandsrunde noch ungeschlagen ist. Er setzte sich knapp aber verdient mit 2:1 gegen Jörg Bücking durch. Nach 1997 bereits die zweite Meisterschaft für den erneuten Titelträger. Bücking konnte sich an der Seite von Nelson Bergenthum dann im Mannschaftsdoppel die Siegerlorbeeren sichern, während im gelosten Doppel Karl-Heinz Hinn und Sascha Gewiese die Nase vorn hatten. Die Konkurrenz der Damen fand an diesem Tag nicht statt.

**Tischtennis / Kreiseinzelmeisterschaften**

# Drei Vereine verbuchten jeweils zwei Titel

»Doppelpack« für Frankenbach, Staufenberg und NSC – Siegerlorbeer auch für Heuchelheim und Langgöns

(ms) Der heimische Tischtennis-Nachwuchs war am vergangenen Wochenende in Sachen Kreiseinzelmeisterschaften beschäftigt. Gastgeber war dabei der Gießener SV, der in der Sporthalle Wieseck sowie in der Sporthalle der Grundschule Gießen-West für einen reibungslosen Turnierablauf zu sorgen wusste.

Quantitativ am stärksten besetzt war die Klasse der A-Schüler, in der insgesamt 53 Starter gezählt wurden. Den Titel holte sich am Ende Mirko Graulich vom NSC W.-Steinberg, Platz zwei ging an seinen Teamkollegen Johannes Leun. Den zweiten Titel für die Pohlheimer verbuchte Thomas Schmidt, der sich bei der männlichen Jugend behauptete. Einen Doppelerfolg gab es für die TSF Heuchelheim bei der weiblichen Jugend. Janina Giehard und Nadine Weber belegten hier die ersten beiden Plätze.

Einen weiteren Doppelerfolg gab es bei den B-Schülerinnen. Freuen durfte sich die Spvgg. Frankenbach, wobei Isabel Walbrecht und Susanne Pulz die beiden ersten Plätze belegten. Den zweiten Titel für die Spvgg. Frankenbach holte dann bei den C-Schülerinnen Susanne Pulz. Bei den B-Schülern ging der Titel mit Michael Weisbrod an den TSV Langgöns. Zwei Titel verbuchte auch der SV Staufenberg. Bei den C-Schülern holte sich Boris Vukcevic den Siegerlorbeer, bei den A-Schülerinnen war Friederike Scholl erfolgreich.

**Männliche Jugend** (37 Teilnehmer, die sechs Erstplacierten sind für die Bezirkseinzelschaften qualifiziert): Einzel: 1. Thomas Schmidt (NSC W.-Steinberg), 2. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach), 3. Sada Karaca (NSC W.-Steinberg) und Michael Wagner (NSC W.-Steinberg), 5. Mirko Graulich (NSC W.-Steinberg), 6. Frank Stephan (TSV Beuern), 7. Daniel Staude (SV Staufenberg). - Doppel: 1. Thomas Schmidt/Sada Karaca

(NSC W.-Steinberg), 2. Frank Stephan/Adam Widera (TSV Beuern/Gießener SV).

**Weibliche Jugend** (13 Teilnehmerinnen, die sechs Erstplacierten sind für die BEM qualifiziert), Einzel: 1. Janina Giehard

(TSF Heuchelheim), 2. Nadine Weber (TSF Heuchelheim), 3. Julia Wack (Spvgg. Frankenbach) und Pia Englisch (TSG Alten-Buseck), 5. Linda Beukemann (TSF Heuchelheim), 6. Anke Englisch (TSG Alten-Buseck), 7. Stephanie Seibert (TSG Alten-Buseck). - Doppel: 1. Julia Wack/Friederike Scholl (Spvgg. Frankenbach/ SV Staufenberg), 2. Pia Englisch/ Anke Englisch (TSG Alten-Buseck).

**A-Schüler** (53 Teilnehmer, die fünf Erstplacierten sind für die BEM qualifiziert), Einzel: 1. Mirko Graulich (NSC W.-Steinberg), 2. Johannes Leun (NSC W.-Steinberg), 3. Daniel Rohrbach (SV Staufenberg) und Stefan Cebulla (TV Großen-Linden), 5. Erik Burger (NSC W.-Steinberg), 6. Nikolai Fritzsche (SV Staufenberg), 7. Sebastian Volz (SV Staufenberg), 8. Dimitri Wegel (TV Lützellinden). - Doppel: 1. Mirko Graulich/ Johannes Leun (NSC W.-Steinberg), 2. Stefan Cebulla/ Erik Burger (TV Großen-Linden/NSC W.-Steinberg).

**A-Schülerinnen** (19 Teilnehmerinnen, die sechs Erstplacierten sind für die BEM qualifiziert), Einzel: 1. Friederike Scholl (SV Staufenberg), 2. Anke Englisch (TSG Alten-Buseck), 3. Corinna Weber (TSF Heuchelheim) und Linda Beukemann (TSF Heuchelheim), 5. Stephanie Seibert (TSG Alten-Buseck), 6. Sarah-Cristin Schneider (Spvgg. Frankenbach), 7. Lisa Grieb (TSG Alten-Buseck), 8. Sarah-Ann Wissner (SV Geilshausen). - Doppel: 1. Friederike Scholl/Linda Beukemann (SV Staufenberg/TSF Heuchelheim), 2. Anke Englisch/ Stephanie Seibert (TSG A.-Buseck).



Hochbetrieb herrschte am Wochenende in der Sporthalle Wieseck und der Turnhalle der der Grundschule Gießen-West anlässlich der Kreiseinzelmeisterschaften. (Foto: Fit)

**B-Schüler** (19 Teilnehmer, die sieben Erstplacierten sind für die BEM qualifiziert), Einzel: 1. Michael Weisbrod (TSV Langgöns), 2. Nikolai Fritzsche (SV Staufenberg), 3. Michael Kern (SV Staufenberg) und Daniel Rohrbach (SV Staufenberg), 5. Marc-Philipp Schilder (SV Staufenberg), 6. Dominik Bopf (TSV Langgöns), 7. Pejman Khamehgir (Gießener SV), 8. Nicolas Funk (TSV Langgöns). - Doppel: 1. Daniel Rohrbach/Nikolai Fritzsche (SV Staufenberg), 2. Michael Kern/Marc-Philipp Schilder (SV Staufenberg).

**B-Schülerinnen** (19 Teilnehmerinnen, die sieben Erstplacierten sind für die BEM qualifiziert), Einzel: 1. Isabel Walbrecht (Spvgg. Frankenbach), 2. Susanne Pulz (Spvgg. Frankenbach), 3. Corinna Weber (TSF Heuchelheim) und Elena Nass (TSG Alten-Buseck), 5. Evelyn Elgner (SV Geilshausen), 6. Nina Burger (NSC W.-Steinberg), 7. Ann-Katrin Schneider (Spvgg. Frankenbach), 8. Valerie Vogel (SV Geilshausen). - Doppel: 1. Isabel Walbrecht/Susanne Pulz (Spvgg. Frankenbach), 2. Corinna Weber/Elena Nass (TSF Heuchelheim/ TSG A.-Buseck).

**C-Schüler** (15 Teilnehmer, die fünf Erstplacierten sind für die BEM qualifiziert), Einzel: 1. Boris Vukcevic (SV Staufenberg), 2. Jascha Jung (TSV Beuern), 3. Philipp Vogel (SV Geilshausen) und Konrad Fritsch (SV Geilshausen), 5. Rubi Schacke (TSV Beuern), 6. Paul Momper (Gießener SV), 7. Malte Englisch (TSG Alten-Buseck), 8. Oisin Houshangpour (Gießener SV). - Doppel: 1. Philipp Vogel/ Konrad Fritzsche (SV Geilshausen), 2. Boris Vukcevic/ Kai-Uwe Magel (SV Staufenberg/ SV Geilshausen).

**C-Schülerinnen** (4 Teilnehmerinnen, alle für die BEM qualifiziert), Einzel: 1. Susanne Pulz (Spvgg. Frankenbach), 2. Friederike Schomber (SV Geilshausen), 3. Nele Grieb (TSG Alten-Buseck) und Kristina Schwarz (TSG Alten-Buseck). - Doppel: 1. Susanne Pulz/Friederike Schomber (Spvgg. Frankenbach/ SV Geilshausen), 2. Nele Grieb/ Kristina Schwarz (TSG Alten-Buseck).



Mirko Graulich (NSC W.-Steinberg) holte sich bei den A-Schülern den Titel. (Fit)

## Tischtennis

# Platz sechs für Melanie Knechtel

**Südwestdeutsche Rangliste in Eschborn – Hessische Vertreter mit guten Ergebnissen**

(fr/ms) Neben den German Open in Bremen standen am Wochenende die Südwestdeutschen Ranglisten der Damen und Herren im Blickpunkt des überregionalen Tischtennis-Geschehens. In der Westerbach-Halle in Eschborn kämpften insgesamt je 18 Spielerinnen und Spieler aus den sechs Landesverbänden um die Titel sowie um die Qualifikation zum DTTB-Top-16-Turnier (jeweils nur die beiden Erstplatzierten qualifiziert).

Mit insgesamt 15 Akteuren stellte der Hessische Tischtennis-Verband zahlenmäßig das mit Abstand stärkste Kontingent, gefolgt vom Rheinland, das acht Starter entsandt hatte. Freigestellt und für das Top-16-Turnier qualifiziert waren zuvor aus hessischer Sicht schon Tatjana Bär,

Nina Wolf (beide SV Darmstadt 98), Timo Boll, Zoltan Fejer-Konnerth (TTV Gönnern) und Richard Prause (TG Nieder-Roden).

Zum Geschehen: Bei den Damen musste sich Titelverteidigerin Inka Dömges (Homburger TS) mit Platz zwei zufrieden zeigen, den Titel holte sich Kristin Silbereisen vom SV Winterwerb. Mit von der Partie war bei den Damen auch Melanie Knechtel vom heimischen Regionalliga-Spitzen-team NSC Watzenborn-Steinberg, die am Ende des qualitativ gut besetzten Turniers den sechsten Rang erreichte.

Bei den Herren setzte sich knapp Björn Baum (TTC Elz) durch. Zwar kam der Zweite Thomas Theissmann (ESV Jahn Kassel) auf die gleiche Anzahl von Siegen, doch das bessere Satzver-

hältnis sowie der Sieg im direkten Vergleich gaben den Ausschlag zu Gunsten von Björn Baum. Achter wurde Fabian Moritz (ESV Jahn Kassel), der ja in der letzten Saison noch für den heimischen Regionalligisten TV Großen-Linden auf Punktejagd gegangen war.

**Damen:** 1. Kristin Silbereisen (SV Winterwerb) 24:3 Sätze/8:0 Spiele, 2. Inka Dömges (Homburger TS) 21:6/7:1, 3. Klauđija Murnc (SV Darmstadt 98) 17:13/5:3, 4. Nadine Döring (Homburger TS) 15:16/3:5, 5. Lena Wicke (TSV Besse) 12:18/3:5, 6. Melanie Knechtel (NSC Watzenborn-Steinberg) 13:19/3:5.

**Herren:** 1. Björn Baum (TTC Elz) 22:11/7:1, 2. Thomas Theissmann (ESV Jahn Kassel) 23:12/7:1, 3. Andre Britscho (TTC Grenau) 21:12/6:2.

## Tischtennis 15.10.99

### Melanie Knechtel am Start

(fr) Die Südwestdeutschen Ranglisten stehen am Wochenende neben den German Open in Bremen im Blickpunkt des überregionalen Tischtennis-Geschehens. In der Westerbach-Halle in Eschborn kämpfen bei der Südwestdeutschen Rangliste je 18 Spielerinnen und Spieler um den Sieg. Am Samstag ertönt der Startschuss um 11 Uhr, am Sonntag folgt dann Teil zwei ab 9 Uhr. Einzige heimische Vertreterin ist Melanie Knechtel vom Regionalligisten NSC W.-Steinberg.

### Fahrland Vereinsmeister

Zu seinem Tischtennis-Vereinsmeisterschaften hatte kürzlich der TSV Krofdorf-Gleiberg geladen. Neuer Vereinsmeister wurde dabei überraschend Frank Fahrland, der sich am Ende knapp, aber verdient gegen Günter Mandler durchsetzen konnte. Das Spiel um Platz drei entschied Manfred Grygar für sich, der Sven Müller bezwingen konnte. Müller hatte zuvor den Favoriten Günter Penzel aus dem Titelrennen geworfen. Im Doppel gewannen Hans-Peter König/Manfred Grygar klar gegen die beiden TSV-Neuzugänge Christian Prell/Walter Krebs. Bei den Damen holte sich Dorothe Winkler den Titel, auf den Plätzen zwei und drei folgten Ulrike Mandler und Jutta Eßer. Und im Mixed unterlagen Jutta Eßer/Kurt Bürger der Paarung Ulrike Mandler/Manfred Grygar, die sich so den Titel sicherten.

**Tischtennis / Kreiseinzelmeisterschaften**

# Stefan Harnisch holte sich Titel

**Nachfolger von Christian Hetfleisch – Schwache Resonanz bei den Damen**

(ms) In Gießen-Rödgen wurden von Freitag bis Sonntag die Tischtennis-Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren ausgetragen. Die Männer um Kreissportwart Volker Berg sorgten in Zusammenarbeit mit Ausrichter TTC Rödgen für einen reibungslosen Ablauf, verdienten sich einmal mehr in Sachen Organisation die Bestnote. Auch die Anzahl der Nennungen lag minimal höher, zwei mehr als im Vorjahr wurden gezählt. Aber enttäuschend war einmal mehr das Teilnehmerfeld bei den Damen, insgesamt nur vier Spielerinnen bewarben sich um die Titel. Den Titel holte sich Claudia Meiß (NSC W.-Steinberg), die sich gegen ihre Teamkollegin Iris Jacob durchsetzen konnte. Bei den Juniorinnen setzte sich im Duell der Schwestern Jessica Wack (NSC W.-Steinberg) gegen Julia Wack (Spvgg. Frankenbach) durch. Spannend verlief das Doppel, in dem sich Iris Jacob/Jessica Wack gegen Claudia Meiß/Julia Wack knapp behaupteten. Mit 24:22, 17:21 und 21:19 hatten sie nur knapp die Nase vorn. Bei den Junioren ging die Goldmedaille an Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach), der gegen Frank Stephan (TSV Beuern) mit 17:21, 21:18 und 21:19 die Oberhand behielt.

In Abwesenheit von Titelverteidiger Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden) und dem Zweitplatzierten Jürgen Boldt (Gießener SV) triumphierte diesmal in

der Klasse Bezirksliga aufwärts Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg). Gegen Teamkollege Thomas Schmidt gewann Harnisch mit 21:8, 8:21 und 21:17. (NSC W.-Steinberg). Eine kleine Überraschung war der zweite Platz von Stefan Harnisch zusammen mit Peer Held (TSV Langgöns), der ansonsten in der 1. Kreisklasse überwiegend zum Einsatz kommt, im Doppel. Lediglich Tom Baldschus/Andreas Schirl (GSV) mussten sie sich beugen.

Für eine Überraschung sorgte in der Bezirksklasse Steffen Roth (TTG Muschenheim), der sich hier den Titel holen konnte. Komplettiert wurde der feine Erfolg für die TTG durch den dritten Platz von Reinhard Nau.

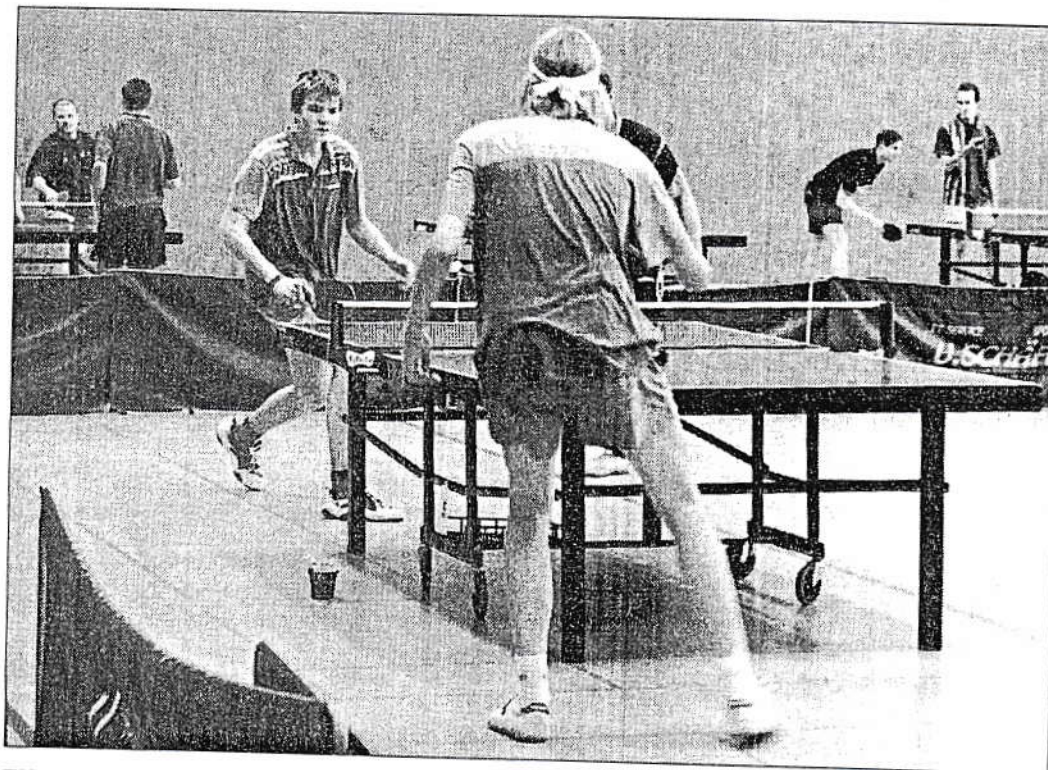
Gleichfalls überraschend war auch der Erfolg von Herbert Graulich (TSV Freisen) in der Kreisliga. Im Endspiel setzte er sich gegen Günter Teigler (Gießener SV) durch. Zu Titelehren kam Günter Teigler aber dennoch. In der Doppelkonkurrenz dieses Wettbewerbs verbuchte er mit Roland Flick den Kreistitel. In einem spannenden Finale besiegte das GSV-Duo die Paarung Sören Heine/Peer Held (TV Großen-Linden/TSV Langgöns) in drei Sätzen mit 19:21, 21:17, 21:16.

Das Glück des Tüchtigen stand in der 3. Kreisklasse Siegbert Heine (Post-SV Gießen) zur Seite. Mit 21:19, 21:19 hielt er seinen Teamkollegen Wolfgang Berk knapp in Schach. Hier hatten es bereits die Vorrundenspiele in

sich, zum Teil mussten die Bälle ausgezählt werden, Indiz für die große Leistungsdichte. In der Doppelkonkurrenz gewannen im Dreiervergleich Heine/Berk vor Martin/Euler (TV Grüningen) und Herf/Will (NSC W.-Steinberg/TV Lützellinden).

Am stärksten besetzt war die 1. Kreisklasse. Und so waren nicht weniger als acht Vorrundengruppen nötig, um die Teilnehmer zu ermitteln, die dann in die nächste Runde kamen. Siegreich war am Ende Bernd Felde (TV Grüningen), der sich im Vereinsduell gegen Walter Seth glatt mit 21:13, 21:14 durchsetzte. Im Doppel reichte es für das Grüninger Duo aber nicht zum Titel, sie mussten sich Fritz Hirt/Bruno Madelenko (TSG Reiskirchen) mit 13:21, 21:14 und 15:21 beugen.

In der 2. Kreisklasse, in der sich Volker Berg mit der Resonanz überhaupt nicht zufrieden zeigte, verbuchte Michael Schmidt (TV Lützellinden) den Titel. Klaus Kliemann (TSV Allendorf/Lda.) musste sich in zwei Sätzen mit 15:21, 24:26 dem Lützellindener beugen. Erwartungsgemäß war in der Altersklasse I/II Gerhard Rehberg (Gießener SV) siegreich. Allerdings hatte er im Endspiel einiges an Arbeit zu verrichten, um Bernd Felde (TV Grüningen) in die Schranken zu weisen. Mit 22:20 und 21:18 war Rehberg schließlich obenauf. In der AK III holte sich im Dreiervergleich Rudolf Jung (TuS Eberstadt) den Siegerlorbeer.



**TISCHTENNIS:** Zu den Kreismeisterschaften hatte am Wochenende der TTC Rödgen in Zusammenarbeit mit dem Tischtennis-Kreis Gießen geladen. Insgesamt 128 Nennungen lagen vor, zwei mehr als im Vorjahr. (Foto: Bender)



Vom 15. - 17. Okt. 1999 war Gießen-Rödgen Ausrichter der Kreiseinzelmeisterschaften. Alle Ergebnisse sind den Berichten der Gießener Tageszeitungen zu entnehmen.



Dritte bei den Damen, Erste bei den Juniorinnen: Jessica Wack (NSC). Bild: Buckolt

**TISCHTENNIS**

# Gala der jungen Wilden: Schmidt, Stephan und Weimer

Kreismeisterschaften: TTC Rödgen ausgezeichnete Gastgeber – Probleme bei Damen

GIESSEN (buc). 128 Teilnehmer aus 26 Vereinen kämpften am vergangenen Freitag, Samstag und Sonntag in der Sporthalle Gießen-Rödgen um die Kreistitel in insgesamt elf Wettbewerben. Mit der Resonanz können die Verantwortlichen des Tischtennis-Kreises Gießen unter dem Strich zufrieden sein, nahmen doch immerhin zwei Akteure mehr als im Vorjahr teil.

Wie in den letzten Jahren präsentierte sich der TTC Gießen-Rödgen um Jürgen Adams als hervorragender Ausrichter der Veranstaltung und so konnten die Kreissportwarte Dr. Volker Penka und Volker Berg auch auf einen reibungslosen Turnierablauf zurückblicken. Berg zeigte sich mit der Resonanz im Vergleich zu den Vorjahren insgesamt zufrieden, wenn auch für ihn die diesjährige Teilnehmerzahl eine Untergrenze für eine solche dreitägige Veranstaltung darstellt. Gut sei die Beteiligung in der 1. Kreisklasse (27) gewesen, etwas schlechter jedoch die Starterzahl in den höheren Klassen, so beispielsweise in der Kreisliga mit nur 18 Teilnehmern.

Das Sorgenkind sind weiterhin die Damen-Wettbewerbe. In diesem Jahr wurden erstmals Prämien für die beiden Vereine mit den jeweils absolut und relativ (im Verhältnis zum Mannschaftsmeldebogen) meisten Teilnehmer ausgelobt. Dies hat zwar nicht sofort zu steigenden Teilnehmerzahlen geführt, möglicherweise aber einem Rückgang entgegengewirkt. Die meisten Teilnehmer stellte der NSC Watzemborn-Steinberg, von dem 21 Akteure ihr Glück versuchten. Es folgten der Post SV Gießen mit 13 und der Gießener SV sowie der TV Lützellinden mit zwölf Startern.

Auffallend dürfte das gute Abschneiden einiger jugendlicher Spieler sein. So wurden Thomas Schmidt (NSC Watzemborn-Steinberg) Zweiter in der höchsten Herrenklasse, Frank Stephan (TSV Beuern) Zweiter der Bezirksklasse und Michael Weimer Erster bei den Junioren.

Den Wettbewerb der Bezirksliga aufwärts entschied nach dem Fehlen einiger starker Spieler wie erwartet Topfavorit Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) für sich. In einem sehenswerten Endspiel mußte er gegen seinen Vereinskameraden Thomas Schmidt



Überraschungs-Zweiter: Thomas Schmidt vom NSC W.-Steinberg drang bei den Kreismeisterschaften bis ins Finale der nach oben offenen Klasse vor. Bild: Buckolt

aber sein ganzes Können aufbieten, ehe er im dritten Satz als Sieger den Tisch verlassen konnte. In der Bezirksklasse gab es mit Steffen Roth (TTG Muschenheim) einen nicht unbedingt erwarteten Sieger, der sich im Halbfinale gegen Bernd Burmann (TSV Beuern) und im Finale knapp gegen den Beuerner Youngster Frank Stephan behauptete.

Auch Herbert Graulich (TSV Frieensee) landete mit dem Titel in der Kreisliga wohl einen kleinen Überraschungscoup. Im Finale gewann er gegen Günter Teigler recht klar in zwei Sätzen. Dritter wurde Peer Held (TSV Langgöns), der immerhin Roland Flick vom Gießener SV aus dem Rennen warf. Im quantitativ am stärksten besetzten Feld der 1. Kreisklasse holte sich Bernd Felde (TV Grünlingen) im Endspiel gegen seinen Vereinskameraden Walter Seth erwartungsgemäß den Kreismeistertitel. Im kleinen Finale siegte Stefan Schwarz (TV Dornholzhausen) vor Andreas Schmidt (TV Lützellinden).

Andreas Schmidt scheiterte im Halbfinale in der 2. Kreisklasse an seinem Bruder Michael, der diese Konkurrenz im Finale gegen Klaus Kliemann (TSV Allendorf/-

meldete sich schließlich Siegbert Heine (Post SV Gießen) zurück und behielt im finalen Vereinsduell gegen Wolfgang Berk knapp die Oberhand, nachdem er in der Vorrunde gegen diesen mit 1:2 unterlag und bei drei spiel- und satzgleichen Akteuren nur die bessere Balldifferenz über das Weiterkommen entschied.

In den zusammengelegten Altersklassen I und II setzte sich Favorit Gerhard Rehberg (Gießener SV) im Endspiel gegen Bernd Felde (TV Grünlingen) durch. In der Altersklasse III erspielte sich Rudolf Jung (TuS Eberstadt) vor dem GSV-Spieler Günter Teigler den Titel. Mit Michael Weimer (Spvgg. Frankenhach) holte sich ein Youngster den Titel bei den Junioren in einem Finalkrimi gegen Frank Stephan (TSV Beuern). Dieser schaltete immerhin Sada Karaca (NSC Watzemborn-Steinberg) aus.

Bei den Damen kann man wohl derzeit über ein Zustandekommen der Wettbewerbe froh sein, was aber nicht heißt, daß die Klasse hier nicht vertreten war: Claudia Meiß (NSC W.-Steinberg) siegte vor Vereinskollegin Iris Jacob, während sich die Drittplazierte Jessica Wack gleichzeitig den Titel bei den

## TT-Kreismeisterschaften im Spiegel der Zahlen

### Herren

**Bezirksliga aufwärts (14 Teilnehmer)** – Einzel: 1. Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg), 2. Thomas Schmidt (NSC W.-Steinberg), 3. Harald Ehsler (Spfr. Oppenrod), 4. Tom Baldschus (Gießener SV). – Doppel: 1. Tom Baldschus/Andreas Schirl (Gießener SV/PSV Gießen), 2. Stefan Harnisch/Peer Held (NSC W.-Steinberg/TSV Langgöns).

### Bezirksklasse (20)

**Einzel:** 1. Steffen Roth (TTG Muschenheim), 2. Frank Stephan (TSV Beuern), 3. Reinhard Nau (TTG Muschenheim), 4. Bernd Burmann (TSV Beuern). – Doppel: 1. Bernd Burmann/Steffen Römer (TSV Beuern), 2. Werner Bender/Ralf Jähn (TTG Muschenheim/TTC Wüßmar).

### Kreisliga (18)

**Einzel:** 1. Herbert Graulich (TSV Frieensee), 2. Günter Teigler (Gießener SV), 3. Peer Held (TSV Langgöns), 4. Carsten Schmidt (TSV Beuern). – Doppel: 1. Günter Teigler/Roland Flick (Gießener SV), 2. Sören Heine/Peer Held (TV Großen-Linden/TSV Langgöns).

### 1. Kreisklasse (27)

**Einzel:** 1. Bernd Felde (TV Grünlingen), 2. Walter Seth (TV Grünlingen), 3. Stefan Schwarz (TV Dornholzhausen), 4. Andreas Schmidt (TV Lützellinden). – Doppel: 1. Fritz Hirt/Bruno Madelenko (TSO Reiskirchen), 2. Bernd Felde/Walter Seth (TV Grünlingen).

### 2. Kreisklasse (15)

**Einzel:** 1. Michael Schmidt (TV Lützellinden), 2. Klaus Kliemann (TSV Allendorf/Lda.), 3. Andreas Schmidt (TV Lützellinden), 4. Tilman Dabelow (Gießener SV). – Doppel: 1. Jürgen Ohlsen/Tilman Dabelow (Gießener SV), 2. Klaus Kliemann/Thorsten Busch (TSV Allendorf/Lda.).

### 3. Kreisklasse und Sonderklasse (7)

**Einzel:** 1. Siegbert Heine (Post SV Gießen), 2. Wolfgang Berk (Post SV Gießen), 3. Martin Will (TV Lützellinden), 4. Volker Euler (TV Grünlingen). – Doppel: 1. Siegbert Heine/Wolfgang Berk (Post SV Gießen), 2. Bernd Martin/Volker Euler (TV Grünlingen).

### Altersklasse I und II (11)

**Einzel:** 1. Gerhard Rehberg (Gießener SV), 2. Bernd Felde (TV Grünlingen), 3. Karl-Heinz Hlitt (TSV Langgöns), 4. Klaus Schinz (NSC W.-Steinberg). – Doppel: 1. Gerhard Rehberg/Jürgen Ohlsen (Gießener SV), 2. Bernd Felde/Walter Seth (TV Grünlingen).

### Altersklasse III (3)

**Einzel:** 1. Rudolf Jung (TuS Eberstadt), 2. Günter Teigler (Gießener SV), 3. Dr. Volker Penka (TSV Langgöns).

### Juniores (7 Teilnehmer)

**Einzel:** 1. Michael Weimer (Spvgg. Frankenhach), 2. Frank Stephan (TSV Beuern), 3. Andreas Schmidt (TV Lützellinden), 4. Sada Karaca (NSC W.-Steinberg). – Doppel: 1. Sada Karaca/Frank Stephan (NSC W.-Steinberg/TSV Beuern), 2. Michael Schmidt/Andreas Schmidt (TV Lützellinden).

### Damen (4)

**Einzel:** 1. Claudia Meiß, 2. Iris Jacob, 3. Jessica Wack (alle NSC W.-Steinberg), 4. Julia Wack (Spvgg. Frankenhach). – Doppel: 1. Iris Jacob/Jessica Wack (NSC W.-Steinberg), 2. Claudia Meiß/Julia Wack (NSC W.-Steinberg/Spvgg. Frankenhach).

**Juniorinnen (2)** – Einzel: 1. Jessica Wack (NSC Watzemborn-Steinberg), 2. Julia Wack (Spvgg.



Routinier: Günter Teigler (Gießener SV)

## Tischtennis: Kreismeisterschaften in Zahlen

**Damen:** 1. Claudia Meiß (NSC W.-Steinberg), 2. Iris Jacob (NSC W.-Steinberg), 3. Jessica Wack (NSC W.-Steinberg), 4. Julia Wack (Spvgg. Frankenbach). - **Doppel:** 1. Iris Jacob/Jessica Wack (NSC W.-Steinberg), 2. Claudia Meiß/Julia Wack (NSC W.-Steinberg/Spvgg. Frankenbach).

**Junioren:** 1. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach), 2. Frank Stephan (TSV Beuern), 3. Andreas Schmidt (TV Lützellinden), 4. Sada Karaca (NSC W.-Steinberg). - **Doppel:** 1. Frank Stephan/Sada Karaca (TSV Beuern/NSC W.-Steinberg), 2. Mich-

ael Schmidt/Andreas Schmidt (TV Lützellinden), 3. Timo Herr/Martin Will (Post-SV Gießen/TV Lützellinden).

**Herren / Bezirksliga aufwärts:** 1. Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg), 2. Thomas Schmidt (NSC W.-Steinberg), 3. Harald Ehser (Spfr. Oppenrod), 4. Tom Baldschus (Gießener SV). - **Doppel:** 1. Tom Baldschus/Andreas Schirl (Gießener SV/Post-SV Gießen), 2. Stefan Harnisch/Peer Held (NSC W.-Steinberg/TSV Langgöns), 3. Uwe Michels/Markus Dietrich (NSC W.-Steinberg), 4. Thomas Schmidt/Sada Karaca (NSC W.-Steinberg).

**Bezirksklasse:** 1. Steffen Roth (TTG Muschenheim), 2. Frank Stephan (TSV Beuern), 3. Rein-

hard Nau (TTG Muschenheim), 4. Bernd Burmann (TSV Beuern). - **Doppel:** 1. Bernd Burmann/Steffen Römer (TSV Beuern), 2. Werner Bender/Ralf Jähn (TTG Muschenheim/TTC Wißmar), 3. Stefan Solbach/Marco Braune (NSC W.-Steinberg), 4. Steffen Roth/Reinhard Nau (TTG Muschenheim).

**Kreisliga:** 1. Herbert Graulich (TSV Freisenen), 2. Günter Teigler (Gießener SV), 3. Peer Held (TSV Langgöns), 4. Carsten Schmidt (TSV Beuern). - **Doppel:** 1. Günter Teigler/Roland Flick (Gießener SV), 2. Sören

Heine/Peer Held (TV Großen-Linden/TSV Langgöns), 3. Timo Herr/Lothar Morsch (Post-SV Gießen), 4. Michael Stein/Dietmar Schuch (SV Inheiden/FC Weickartshain).

**1. Kreisklasse:** 1. Bernd Felde (TV Grüningen), 2. Walter Seth (TV Grüningen), 3. Stefan Schwarz (TV Dornholzhausen), 4. Andreas Schmidt (TV Lützellinden). - **Doppel:** 1. Fritz Hirt/Bruno Madelenko (TSG Reiskirchen), 2. Bernd Felde/Walter Seth (TV Grüningen), 3. Klaus Kliemann/Stefan Schwarz (TSV Allendorf/Lda./TV Dornholzhausen), 4. Axel Gasse/Andreas Nau (Post-SV Gießen).

**2. Kreisklasse:** 1. Michael Schmidt (TV Lützellinden), 2. Klaus Kliemann (TSV Allendorf/Lda.), 3. Andreas Schmidt (TV Lützellinden), 4. Tilman Dabelow (Gießener SV). - **Doppel:** 1. Jürgen Ohlsen/Tilman Dabelow (Gießener SV), 2. Klaus Kliemann/Thorsten Busch (TSV Allendorf/Lda.), 3. Ewald Weimer/Rüdiger Schneider (Spvgg. Frankenbach), 4. Mirco Bastian/Roman Clarius (Spvgg. Frankenbach).

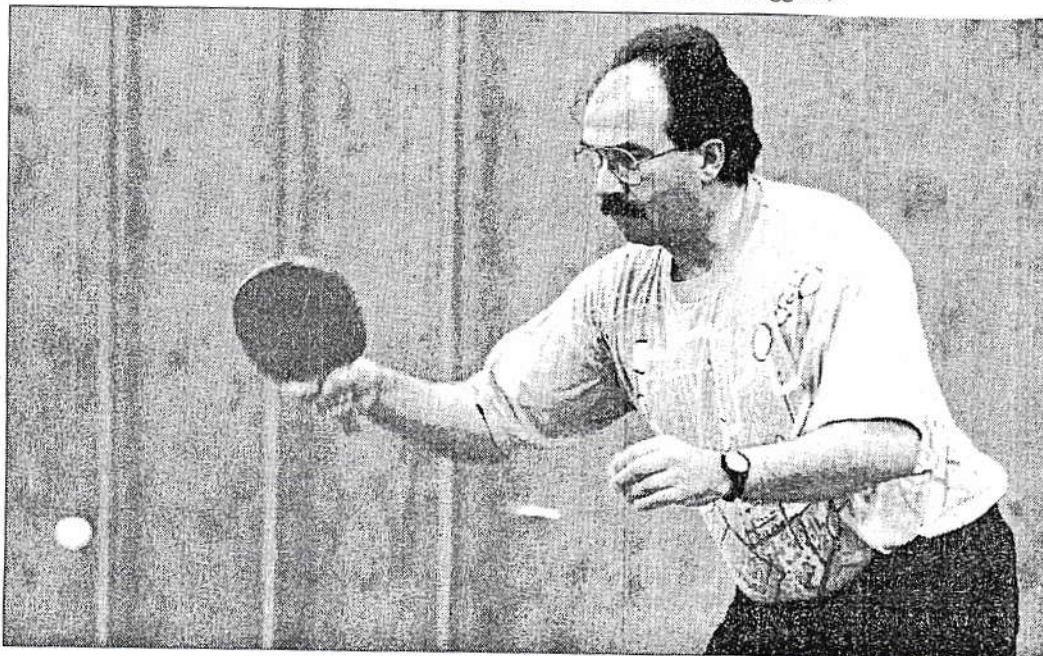
**3. Kreisklasse:** 1. Siegbert Heine (Post-SV Gießen), 2. Wolfgang Berk (Post-SV Gießen), 3. Martin Will (TV Lützellinden), 4. Volker Euler (TV Grüningen). - **Doppel:** 1. Siegbert Heine/Wolfgang Berk (Post-SV Gießen), 2. Bernd Martin/Volker Euler (TV Grüningen), 3. Jürgen Herf/Martin Will (NSC W.-Steinberg/TV Lützellinden).

**Altersklasse I/II:** 1. Gerhard Rehberg (Gießener SV), 2. Bernd Felde (TV Grüningen), 3. Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns), 4. Klaus Schinz (NSC W.-Steinberg). - **Altersklasse III:** 1. Rudolf Jung (TuS Eberstadt), 2. Günter Teigler (Gießener SV), 3. Dr. Volker Penka (TSV Langgöns). - **Doppel:** 1. Gerhard Rehberg/Jürgen Ohlsen (Gießener SV), 2. Bernd Felde/Walter Seth (TV Grüningen), 3. Karl-Heinz Hinn/Dr. Volker Penka (TSV Langgöns).



Klaus Kliemann (TSV Allendorf/Lda.) musste sich in der 2. Kreisklasse erst im Finale beugen. Er unterlag Michael Schmidt (TV Lützellinden).

(Foto: Bender)



BERND FELDE (TV Grüningen) holte sich in der 1. Kreisklasse den Titel.

(Foto: Bender)